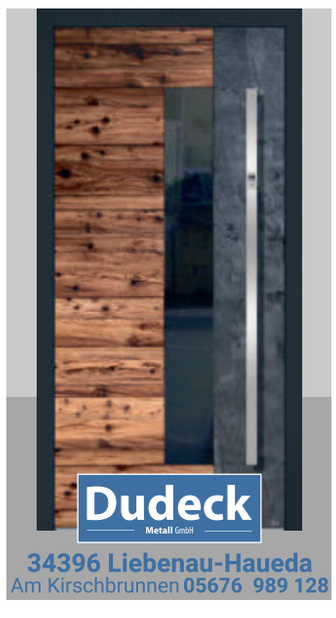


DESENBERG BOTE

Mit Nachrichten und Anzeigen der Warburger Hanse
sowie amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Warburg.

Nr. 24 • 14. Juni 2020

www.owl-am-sonntag.de

19,90* EUR mtl.

hxneXt 50

✔ Internetflat
Downstream: 50 MBit/s
Upstream: 10 MBit/s

✔ Telefonflat
ins dt. Festnetz

*Neukundenangebot:
12 Monate: 19,90 € mtl.
ab dem 13. Monat: 39,90 € mtl.
Anschlussbereitstellg. einm.: 59,90 €
Mindestlaufzeit: 24 Monate
weitere Tarifinfos: www.hxneXt.de

sewikom GmbH ✆ 05273 36 76 400
37688 Beverungen | Unter der Schirmeke 3

Heute in der Ausgabe

Finger weg
Schwalben und ihre Behausungen stehen unter strengem Schutz.

Film ab
Nach fast zehn Wochen Zwangspause ist das Central-Kino wieder geöffnet.

Gesundheit
Experten beraten beim ersten Online-Allergietag am 21. Juni.

Was halten Sie von der Corona-App?

Im Kampf gegen das Coronavirus soll die lange geplante staatliche Warn-App für Smartphones an den Start gehen. Sie soll nächste Woche vorgestellt und zum Download angeboten werden, sagte Regierungssprecher Steffen Seibert. „Die App muss auf allen Endgeräten genutzt werden können“, so Gesundheitsminister Jens Spahn. Hinzu kämen Vorgaben bei Datenschutz, Datensicherheit und Energieeffizienz. Die App wird auf freiwilliger Basis installiert. Sie soll helfen, Infektionsketten leichter zu erkennen. Wird ein Nutzer positiv getestet und dieser Status erfasst, sollen andere Anwender informiert werden, dass sie sich in der Nähe eines Infizierten aufgehalten haben.

Was halten Sie von der Corona-Warn-App? Werden Sie diese nutzen oder haben Sie Vorbehalte? Und: Welche Vorbehalte wären das?

Schreiben Sie bis Dienstag, 16. Juni, an: OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder: owlamsonntag@westfalen-blatt.de. Vergessen Sie Namen und Adresse nicht.

Das Wetter heute

Minimum 16°
Maximum 26°

Blick hinter die Fassade

Tag der Architektur – in NRW dieses Jahr nur online

Von Frank Tippelt

„Ressource Architektur“ – so heißt das Motto des Tags der Architektur in Nordrhein-Westfalen am 20./21. Juni. An diesem Wochenende zeigen sich Gebäude, die sonst verschlossen bleiben, von innen. Wegen der Corona-Krise werden sie allerdings online präsentiert.

Neue und modernisierte Wohnhäuser und Bauwerke, Gärten, Parks, sogar ganze Quartiere werden der Öffentlichkeit vorgestellt. Architekten und Bauherren geben Auskunft über moderne Architektur, aber auch über Sanierungen und Modernisierungen von Wohn-, Gewerbe- und Zweckbauten.

Der bundesweite Tag der Architektur fand 1994 zum ersten Mal in vier Bundesländern statt – in Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen. In diesem Jahr gibt es kein einheitliches Datum. Schleswig-Holstein begeht den Tag der Architektur bereits an diesem Wochenende, 13./14. Juni, NRW eine Woche darauf. Alle anderen Bundesländer zeigen ihre Bauten am letzten Juni-Wochenende.

In Nordrhein-Westfalen hat die interessierte Öffentlichkeit zum nunmehr 25. Mal die Gelegenheit zum Blick hinter die Fassaden. In 100 Städten und Gemeinden zwischen Rhein und Weser präsentieren sich 180 Architekturprojekte, viele von ihnen an beiden Tagen. Vorgestellt werden in NRW Bauten und Anlagen, die in den vergangenen fünf Jahren entstanden sind.

Wie am Dienstag bekannt wurde, findet der Tag der Architektur in diesem Jahr nur online statt. Wohnhäuser, Bauwerke, Privatgärten und Parks können nicht wie sonst vor Ort besichtigt werden, so die Architektenkammer NRW. Architekturbüros könnten ihre Werke aber in Videoclips, Podcasts oder auf der eigenen Homepage vorstellen. Die Kammer will im Internet darüber informieren.

Mehr zum Tag der Architektur 2020 in Ostwestfalen-Lippe im Innenteil

Das neue Bürogebäude mit Lagerhalle der HDO Druckguss- und Oberflächentechnik GmbH in Paderborn. Foto: Roman Mensing

Coole Ferien im Jugendhaus erleben

Hardehausen. Eigentlich sollten im Jugendhaus Hardehausen in den Sommerferien drei Ferienfreizeiten stattfinden. Da das Übernachten in Mehrbettzimmern nur eingeschränkt möglich ist und Abstandsregeln gerade bei sportlichen Aktionen nicht einzuhalten sind, werden diese corona-bedingt nicht stattfinden können.

Dennoch haben sich die beiden verantwortlichen Pädagogen des Jugendhauses, Heinrich Lammers und Marc Henke, ein Alternativprogramm überlegt. „In den Wochen, in denen die ursprünglichen Veranstaltungen stattfinden sollten, 29. Juni bis 3. Juli, 6. bis 10. Juli und 3. bis 7. August, werden wir 15 verschiedene Tagesangebote jeweils von 9 bis 16 Uhr anbieten“, erklärt Marc Henke. „Wir freuen uns auf bis zu 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren.“

Heinrich Lammers verspricht actionreiche Tage: von der täglichen Arbeit auf dem Jugendbauernhof, im Wald und im Garten, über unterschiedliche praktische Bauprojekte auf dem Gelände des Jugendhauses, bis hin zu diversen Bastel- und Kreativangeboten. „Selbstverständlich werden wir bei allen Aktionen die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln einhalten“, versichert Lammers.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen sind auf der Homepage des Jugendhauses zu finden: www.go-hdh.de. Anmeldeschluss: jeweils der Donnerstag der entsprechenden Vorwoche.

Führung im Kloster

Diemelsee. Im Kloster Flechtdorf, Klosterstraße 5, in Diemelsee wird am Sonntag, 14. Juni, um 14.30 Uhr, eine öffentliche Führung angeboten. Aufgrund der Corona-Pandemie werden die Besucher gebeten, ihren Mund-Nasen-Schutz mitzubringen sowie die gegebenen Abstandsregeln einzuhalten.

Das Klostercafe ist aufgrund der derzeitigen Situation geschlossen.

Apothekenmuseum ist geöffnet

Hofgeismar. Auch das Apothekenmuseum in Hofgeismar ist wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Nach mehrwöchiger Pause freut sich das Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern auf hoffentlich zahlreiche Gäste. Gezeigt werden auf fünf Etagen neben der Dauerausstellung über die Geschichte der Pharmazie, die Entwicklung der Apotheken in Hofgeismar und Informationen über den Beruf des Apothekers, auch zwei Sonderausstellungen über Herbarien und Kräuterwissen und zum 30-jährigen Bestehen eine Sonderausstellung über den Aufbau und die Geschichte des Apothekenmuseums.

„Kommen Sie und lassen sich verzaubern auch von dem ältesten steinernen Haus (Profanbau) unserer Region“, heißt es in einer Pressemitteilung. Selbstverständlich sollte eine Mund-Nasen-Schutzmaske getragen und die gebotenen Abstandsregeln eingehalten werden. Das Apothekenmuseum ist jeden Mittwoch und Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen beim Märchenland Reinhardswald, Telefon 05671/999222, E-Mail: info@reinhardswald.de sowie im Internet unter www.reinhardswald.de, Gruppenführungen sind nach Absprache möglich.

REWE Rademacher WARBURG
90 Jahre Dein Markt!
REWE – Rademacher oHG – Partnerkaufmann
34414 Warburg · Paderborner Tor 165 · Tel. 0 56 41 / 4 05 89 61
Fax 0 56 41 / 4 05 89 83 · E-Mail: Dieter.Rademacher@rewe-kaufleute.com

Hohes C Saft versch. Sorten — Knüller! 45% Billiger — je 1-l-Flasche nur 0.99
Ehrmann Almighurt versch. Sorten — Knüller! 50% Billiger — 150-g-Becher nur 0.29
Volvic Naturelle oder Leichtperlig 1,5-l-Flasche zzgl. 0,25 Pfand — Knüller! 38% Billiger — nur 0.59
Müllermilch versch. Sorten 16fach sortiert — Knüller! 40% Billiger — 400-ml-Flasche nur 0.59
Warburger Pils 20x 0,33-l-Kiste zzgl. 3.10 Pfand — Knüller! 10% Billiger — nur 9.99
Rama Brotaufstrich — Knüller! 45% Billiger — 500-g-Becher nur 0.99
Flensburger Pils oder Gold 20x 0,33-l-Kiste zzgl. 4.50 Pfand — Knüller! 15% Billiger — nur 10.99
Wagner Steinofen Pizza versch. Sorten — Knüller! 35% Billiger — 320–350-g-Packg. nur 1.49

Erinnern an Schulstandorte

Westheim. An alle Westheimer Schulgebäude der Vergangenheit erinnert eine Tafel am Schulhof der Egge-Diemel-Schule. Ursprünglich hatte Willi Pyls den Vorschlag gemacht, am Parkplatz an der B 7 eine Erinnerungstafel für das erste Schulgebäude in Westheim anzubringen. Die Idee wurde in der Sitzung des Ortsbeirates diskutiert. Es wurde beschlossen, eine Erinnerungstafel von allen Westheimer Schulgebäuden anzufertigen und am Schulhof der Egge-Diemel-Schule aufzustellen. Die Organisation übernahm Ortsbürgermeister Franz-Josef Weiffen. Für den Text auf der Tafel sind Ortsheimatpfleger Wolfgang Becker und Heiner Duppelfeld, Leiter des Heimatmuseums Marsberg, verantwortlich.

Klinik erweitert Schmerzzentrum

Kassel. Die Vitos Orthopädische Klinik Kassel, Wilhelmshöher Allee 345, erweitert ihr Spektrum: Schmerztherapeut Dr. Andreas Böger wird eine Fachabteilung für Schmerzmedizin, Manuelle Therapie und Naturheilverfahren inklusive Tagesklinik aufbauen und als Chefarzt führen. Dr. Andreas Böger, Regionalleiter der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin, soll das Schmerzzentrum spätestens vom 1. Januar 2021 an führen. Derzeit ist der Facharzt für Neurologie und Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit den Zusatzbezeichnungen Spezielle Schmerztherapie und Manuelle Medizin/Chirotherapie als Chefarzt bei den DRK Kliniken Nordhessen tätig. Weitere Informationen erhalten Interessiert im Internet unter http://www.vitos-okk.de.

Finger weg von Schwalbennestern

Glücksboten und ihre Behausungen stehen unter strengem Schutz

Kreis Höxter. Früher waren Schwalben willkommene Frühlingsboten, die als Glücksbringer für Haus und Hof galten. „Heute gehören sie zu den bedrohten Arten und stehen unter besonderem Schutz“, sagt Dr. Kathrin Weiß. Das gilt auch für ihre kugelförmigen Nester. Die Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises weist darauf hin, dass sie nicht entfernt werden dürfen.

Schwalben gehören zu den besonders geschützten Arten. Auch die kugelförmigen Lehmnester stehen unter Schutz. Sie dürfen auch nach der Brutzeit nicht entfernt werden, da diese haltbaren Lehmnester jedes Jahr wieder von den Schwalben genutzt werden. Foto: Frank Grawe

Laut Bundesnaturschutzgesetz sei es streng verboten, Schwalben zu jagen oder zu stören, ihre Nester zu beschädigen oder zu beseitigen. „Verstöße gegen den Naturschutz sind kein Kavaliersdelikt“, betont Dr. Kathrin Weiß. Wer ein Schwalbennest während der Brutzeit entfernt, begehe eine Straftat. Auch außerhalb der Brutzeit dürfen die Schwalbennester nicht entfernt werden. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann.

Nur im Ausnahmefall dürfe ein Schwalbennest beseitigt werden, wenn dies zum Beispiel bei einer Fassadensanierung oder bei Umbauarbeiten unbedingt erforderlich sei. „Dazu bedarf es jedoch einer Ausnahmegenehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde“, macht Dr. Kathrin Weiß deutlich. Erst wenn eine Genehmigung vorliege und das Nest nach dem Ende der Brutzeit von den Schwalben verlassen worden sei, darf es entfernt werden.

Dr. Kathrin Weiß

Dies sei jedoch grundsätzlich mit einer besonderen Auflage verbunden: „Jedes beseitigte Schwalbennest muss durch ein Kunstnest an derselben Stelle ersetzt werden“, erläutert sie und empfiehlt, sich frühzeitig von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Höxter beraten lassen.

Von April bis September leben die heimischen Mehl- und Rauchschwalben als Kulturfolger im Siedlungsbereich. Sie bauen ihre Nester sehr aufwendig aus Lehmkügelchen unter Stalldächern und Dachvorsprüngen, um ihren Nachwuchs warm und trocken aufzuziehen. Diese haltbaren Lehmnester nutzen sie jedes Jahr wieder, weil der Bau viel Energie kostet. Deshalb stehen auch die Nester als Brut- und Lebensstätte der weitreisenden Zugvögel unter Schutz. Den Winter verbringen Schwalben in Afrika.

Unabhängig von rechtlichen Verboten und Geboten bittet die Untere Naturschutzbehörde darum, grundsätzlich Rücksicht auf im oder am Haus brütende Vögel zu nehmen. „Auch wenn es manchmal lästig ist“, wie Antje Kayser einräumt, die beim Kreis Höxter für den Natur- und Artenschutz zuständig ist. Gegen den Vogelkot könne man ein Brett im Abstand von 50 bis 60 Zentimetern unterhalb des Nestes anbringen. Dies verhindere eine Verschmutzung von Fensterbrettern, Fassaden oder Wegen.

„Schwalben sind nicht nur besonders schützenswert, sie sind auch sehr nützlich“, betont Antje Kayser. „Denn sie ernähren sich vor allem von Fliegen, Mücken, Blattläusen und Schnaken.“ Eine Schwalbenfamilie vertilge während der Jungenaufzucht zahllose Insekten, die im Flug erbeutet werden.

Wer Fragen zum Thema Vogelschutz hat oder eine Beratung zum Thema Schwalbennestern wünscht, kann sich in Höxter an Kreismitarbeiterin Antje Kayser von der Unteren Naturschutzbehörde wenden. Sie ist erreichbar unter Telefon 05271/9654217.

Das Fernsehprogramm für Sonntag, 14. Juni

ARD

10.00 Tagesschau **10.03** Immer wieder sonntags (5/16) **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Seeadler – Der Vogel Phönix
14.00 **Tagesschau** Mit Wetter
14.03 **Utta Danella: Das** FILM **Familiengeheimnis** (1/2) Drama, D 2004
15.30 **Utta Danella: Das** FILM **Familiengeheimnis** (2/2) Drama, D 2004
17.00 **Brisant** Magazin
17.30 **Echtes Leben** Magazin Alt und Jung gemeinsam – Eine WG in der Corona-Krise
17.59 **Dt. Fernsehlotterie**
18.00 **Tagesschau** Mit Wetter
18.05 **Bericht aus Berlin**
18.30 **Sportschau**
19.20 **Weltspiegel** Magazin
20.00 **Tagesschau**

20.15 Uhr. FILM **Polizeiruf 110: Der Tag wird kommen.** Bukow (Charly Hübner) unterstützt seine Kollegin Katrin König (Anneke Kim Sarnau), die zusammengeschlagen wurde.

21.45 **Kommissar van der** FILM **Valk: Rauschendes Amsterdam** Krimireihe, GB 2020, mit Marc Warren
23.15 **Tagesthemen**
23.35 **ttt – titel, thesen, temperamente** Magazin. Moderation: Max Moor
00.05 **Der ganz große Traum** FILM Drama, D 2011, mit Daniel Brühl, Burghart Klaußner, Thomas Thieme. Regie: Sebastian Grobler
01.50 **Tagesschau**
01.55 **Kommissar van der** FILM **Valk: Rauschendes Amsterdam** Krimireihe, GB 2020, mit Marc Warren, Maimie McCoy, Luke Allen-Gale. Regie: Max Porcelijn
03.25 **Tagesschau**

ZDF

10.15 Bares für Rares – Lieblingsstücke **11.45** heute Xpress **11.50** ZDF-Fernsehgarten **13.50** Duell der Gartenprofis
14.33 **heute Xpress**
14.40 **Wenn Liebe so einfach** FILM **wäre** Romantikkomödie, USA/J 2009
16.30 **planet e.** Dokureihe. pandemie: Wie die Modebranche leidet
17.00 **heute**
17.10 **Sportreportage**
17.55 **ZDF.reportage**
18.25 **Terra Xpress** Magazin. In die Luft gejagt und abgezockt. Moderation: Lena Ganschow
18.55 **Aktion Mensch Gewinner** Magazin
19.00 **heute**
19.10 **Berlin direkt** Magazin
19.30 **Terra X** Dokureihe

20.15 Uhr. FILM **Das Traumschiff: Perth.** Der einstige Steward Victor Burger (Sascha Hehn) wird Kapitän der MS „Deutschland“. Sein erstes Ziel ist Perth. Es kommt zu unerwarteten Problemen.

21.45 **heute-journal** Wetter
22.15 **Der Kommissar** FILM **und das Meer: Das Mädchen und der Tod** Kriminalfilm, D/S 2015, mit Walter Sittler. Regie: Miguel Alexandre
23.45 **ZDF-History** Dokureihe Arafats Söldner – Die drei Leben des Willi Pohl
00.30 **heute Xpress**
00.35 **Der Kommissar** FILM **und das Meer: Das Mädchen und der Tod** Kriminalfilm, D/S 2015
02.05 **Terra X** Dokureihe Mythos Tahiti: Die Erfindung des Paradieses / Abenteuer Patagonien
03.35 **ZDF-History** Dokureihe. Arafats Söldner – Die drei Leben des Willi Pohl
04.20 **Terra Xpress** Magazin
04.50 **zdf.formstark** Magazin

WDR

09.25 Lokalzeit unterwegs **09.55** Westart **10.25** Kölner Treff **11.55** A1 – Die Unvollendete **12.40** Koslowski & Haferkamp
14.15 **Wilder Wilder Westen** (6)
15.00 **Wunderschön!** Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Grießmann. U.a.: Fehmarn
15.45 **Fischland-Darß-Zingst** Reportage
16.30 **Unterwegs mit Elsa** FILM Drama, D 2014, mit Michaela May, Ulrike C. Tscharre, Alicia von Rittberg. Regie: Bettina Woernle
18.00 **Tiere suchen ein Zuhause** Magazin
18.45 **Aktuelle Stunde**
19.30 **Westpol** Magazin. Politik in Nordrhein-Westfalen
20.00 **Tagesschau**

20.15 Uhr. Wunderschön! Villa Kunterbunt im Vergnügungspark Kneippbyn auf der schwedischen Insel Gotland, der nach dem deutschen Kräuterpfarrer Sebastian Kneipp benannt ist.

21.45 **Sportschau – Bundesliga am Sonntag** 31. Spieltag Moderation: Michael Antwerpes
22.15 **Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs**
22.45 **Mord mit Aussicht** Krimiserie, D 2012. Henghasch. Plötzlich blüht der Cannabis-Handel in Hengasch. Schnell kommt Sophie dem Gärtner Schönfelder auf die Schliche.
23.35 **Rentnercops** Krimiserie, D 2016. Im Wagen vor mir / Gute Nacht Freunde, mit Tilo Prückner
01.10 **Koslowski & Haferkamp** Krimiserie
02.00 **Rockpalast** Konzert. Lizzy Borden – Rock Hard Festival 2019

RTL

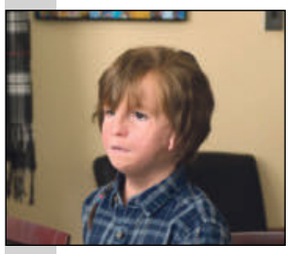
05.15 Der Blaulicht-Report **06.35** Familien im Brennpunkt. Doku-Soap. Scheidungskrieg der Eltern bringt 17-Jährige auf die Palme / Teenie-Vater will Adoption seines Kindes verhindern / Haushälterin nimmt faulen Vater aus / Attraktive Mutter treibt ein falsches Spiel mit ihrem Verlobten **10.20** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show **13.05** Das Supertalent – weltweit
16.45 **Explosiv – Weekend** Magazin
17.45 **Exclusiv – Weekend** Magazin. Moderation: Frauke Ludowig
18.45 **RTL aktuell**
19.03 **Wetter**
19.05 **Vermisst** Doku-Soap. U.a.: Ella sucht die leibliche Mutter von Adoptivsohn Benni (Peru)

20.15 Uhr. FILM **White House Down.** Der Polizist Cale (Channing Tatum) wurde als Personenschützer des US-Präsidenten abgelehnt. Dann wird das Weiße Haus von Terroristen überfallen.

22.35 **James Bond 007 – Der** FILM **Morgen stirbt nie** Agentenfilm, GB/USA 1997, mit Pierce Brosnan, Jonathan Pryce, Michelle Yeoh. Regie: Roger Spottiswoode. James Bond soll verhindern, dass der Medienmogul Carver einen Krieg zwischen Großbritannien und China anzettelt.
00.50 **White House Down** FILM Actionthriller, USA 2013, mit Channing Tatum
03.05 **Der Blaulicht-Report** Doku-Soap. Aufregende Geschichten aus dem Berufsalltag von Polizisten, Sanitätern und Notärzten. Brennende Vogelscheuche versetzt Frau in Angst
04.20 **Exclusiv – Weekend**

Sat.1

05.15 Auf Streife **08.30** So gesehen – Talk am Sonntag **08.50** Genial daneben – Das Quiz. Show **12.25** Reingelegt – Die lustigsten Comedy-Fallen weltweit
14.15 **Daddy's Home – Ein** FILM **Vater zu viel** Komödie, USA 2015, mit Will Ferrell, Mark Wahlberg, Linda Cardellini. Regie: Sean Anders. Brad sorgt sich liebevoll um die Kinder seiner Freundin Sara. Alles läuft gut, bis deren leiblicher Papa auftaucht.
16.00 **Findet Nemo** FILM Animationsfilm, USA/AUS 2003. Regie: Andrew Stanton, Lee Unkrich
17.45 **The Voice Kids** Show. Die schönsten Momente
19.55 **Sat.1 Nachrichten**



20.15 Uhr. FILM **Wunder.** Weil der kleine August (Jacob Tremblay) ein deformiertes Gesicht hat, wird er von seinen Mitschülern gehänselt. Einzig der gleichaltrige Jack hält zu ihm.

22.30 **Ocean's 13** FILM Gaunerkomödie, USA 2007, mit George Clooney, Brad Pitt, Matt Damon. Regie: Steven Soderbergh. Die illustre Räuberbande plant eine Racheaktion
00.45 **Wunder** FILM Drama, USA/HK 2017, mit Julia Roberts, Owen Wilson, Jacob Tremblay. Regie: Stephen Chbosky. Weil der zehnjährige August ein deformiertes Gesicht hat, wird er von seinen Mitschülern gehänselt – bis auf Jack.
02.30 **Ocean's 13** FILM Gaunerkomödie, USA 2007, mit George Clooney. Regie: Steven Soderbergh
04.25 **Auf Streife – Die Spezialisten** Reportagereihe
04.45 **Auf Streife** Reportage

Pro7

05.20 Two and a Half Men. Der Genius des Bösen / Flibber-Flabber-Schlabber / Eine Blondine mit Kaffee / Die üblichen Nebenwirkungen **07.15** Eine schrecklich nette Familie **08.10** Galileo. **11.10** Galileo Big Pictures. Show. No Limits – 50 Bilder, die Grenzen überschreiten / Die Bilder unseres Lebens
17.00 **taff weekend** Magazin
18.00 **Newstime**
18.10 **Die Simpsons** Zeichentrickserie, USA 2005. Simpsons Weihnachtsgeschichten / Wer ist Homers Vater? Kurz vor Weihnachten schlüpfen Marge und Homer in die Rollen von Maria und Josef, Bart ist das Jesuskind.
19.05 **Galileo** Magazin

20.15 Uhr. FILM **Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (1).** Harry (Daniel Radcliffe)muss die sogenannten Horkruxe finden und vernichten, durch die Lord Voldemort fast unsterblich ist.

23.00 **300: Rise of an Empire** FILM Actionfilm, USA 2014, mit Sullivan Stapleton, Eva Green, Lena Headey. Regie: Noam Murro. Während die Spartaner das Heer des Perserkönigs Xerxes bei den Thermopylen aufzuhalten versuchen, setzt Themistokles in Athen alles daran, eine Flotte mobilzumachen, um die Perser auf See zu schlagen.
00.50 **Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (1)** FILM Fantasyfilm, USA/GB 2010, mit Daniel Radcliffe, Rupert Grint, Emma Watson
03.15 **300: Rise of an Empire** FILM Actionfilm, USA 2014, mit Sullivan Stapleton

VOX

18.15 **Die Urlauber – Auf die Koffer, fertig, los!** Doku-Soap
19.15 **Hot oder Schrott – Die Allestester** Doku-Soap
20.15 **Shopping Queen Spezial** Doku-Soap
23.20 **Prominent!** Magazin
00.00 **Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin**

Kabel

18.15 **Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt** Reportagereihe. »Landhaus Freemann«, Düsseldorf / »Restaurant Coco & Clay«, Düsseldorf
20.15 **Bus Babes** Doku-Soap. Jule geht in einem Luxus-Nightliner auf Tour.
22.10 **Abenteuer Leben am Sonntag** Magazin
00.10 **Achtung Abzocke – Betrügern auf der Spur** Dokureihe

arte

19.30 **360° Geo-Reportage**
20.15 **Billy Elliot** Drama, FILM GB/F 2000
22.00 **Julie Andrews – Unvergessene Mary Poppins**
22.55 **Move!** Magazin
23.20 **Maurice Béjart, ein Leben für den Tanz** Dokumentarfilm, CH/B/F 2017

Sport1

08.00 **Antworten mit Bayless Conley** Magazin
08.30 **Die Arche-Fernsehkanzel** Magazin
09.00 **Hattrick pur**
09.30 **Bundesliga pur**
11.00 **Doppelpass**
13.30 **Bundesliga pur – Lunchtime**
15.00 **Darts: Super League Darts** Finalrunde
19.30 **Sky Sport News – Die 2. Bundesliga**
20.45 **Darts: Super League Darts** Finalrunde
23.00 **Die PS-Profis – Im Einsatz** (3) Doku-Soap. Kleines Auto – große Probleme
23.30 **Sexy Roadtrip** (1/2)

NDR

18.45 **DAS!** Magazin
19.30 **Ländermagazine**
20.00 **Tagesschau**
20.15 **die nordstory spezial**
21.45 **Sportschau – Bundesliga am Sonntag** 31. Spieltag
22.05 **Die NDR-Quizshow**
22.50 **Sportclub**
23.35 **Sportclub Story**
00.05 **Quizduell** Show
00.55 **Rund um den Michel**

HR

18.30 **Hessen-Reporter**
19.00 **Herkules** Magazin
19.30 **hessenschau**
19.58 **hessenschauwetter**
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Herrliches Hessen**
21.00 **Herkules** Magazin
21.45 **Sportschau – Bundesliga am Sonntag**
22.05 **heimspiel! Bundesliga**
22.15 **strassen stars** Show
22.45 **Die Montagsmaler**
23.30 **Ich trage einen großen Namen** Show
00.00 **strassen stars** Show
00.30 **die jackpot-jäger**

MDR

19.30 **MDR aktuell**
19.50 **Kripo live** Magazin
20.15 **Damals war's**
21.45 **MDR aktuell**
22.05 **Sportschau**
22.25 **MDR Zeitreise**
22.55 **Die Schönen von Adlershof**
23.40 **Die Verwandlung** Dokufilm, D 2019
00.55 **Kripo live** Magazin

KiKa

14.30 **Wir Kinder aus dem Möwenweg**
15.10 **Nils Holgersson**
16.00 **Belle und Sebastian**
16.35 **Paula und die wilden Tiere** Reportagereihe
17.00 **1, 2 oder 3** Show
17.30 **The Garfield Show**
18.05 **Nö-Nö Schnabeltier**
18.20 **Feuerwehrmann Sam**
18.40 **Lieselotte**
18.47 **Baumhaus** Magazin
18.50 **Sandmännchen** Reihe
19.00 **Das Dschungelbuch**
19.25 **pur+** Magazin
19.50 **logo! Die Welt & ich**
20.00 **Erde an Zukunft** Reihe
20.10 **stark! – Kinder erzählen ihre Geschichte**
20.25 **Schau in meine Welt!**

Wahlkampf der SPD nimmt Fahrt auf

Mario Schmidt will sich Bürgern vorstellen

Willebadessen. Nachdem der Willebadessener Mario Schmidt wie berichtet vom SPD-Stadtverband Willebadessen mit 100 Prozent der Stimmen zum Bürgermeisterkandidaten gewählt worden ist, kann der Wahlkampf jetzt beginnen. Das schreibt die SPD in einer Pressemitteilung.

Mario Schmidt ist SPD-Bürgermeisterkandidat. Er wird im gesamten Stadtgebiet unterwegs sein und sich vorstellen.

Wegen der Corona-Pandemie seien die Orts- und Stadtverbandssitzungen der Sozialdemokraten in den vergangenen Wochen unter erschwerten Bedingungen durchgeführt worden, so der Stadtverband. Nun soll der Wahlkampf Fahrt aufnehmen. Ab sofort werde Mario Schmidt im gesamten Stadtgebiet unterwegs sein und sich vorstellen. Er werde den Kontakt zu Geschäftsleuten, Vereinen, Kirchen und Bürgern suchen. „Aufgrund der Corona-Einschränkungen und dem Willen, niemanden zu gefährden, können verschiedene Veranstaltungen mit den Wahlkreiskandidaten noch nicht konkret geplant werden“, schränkt die SPD ein.

Trotzdem werde das Wahlkampfteam der SPD in Willebadessen gemeinsam alles daran setzen, um über Ideen und Ziele für Willebadessen zu informieren. Ganz besonders wichtig sei Mario Schmidt dabei eine offene Kommunikation in alle Richtungen. Die beginne bereits innerhalb des Rathauses, im Verhältnis zwischen Rat und Verwaltung. Wichtig sei ihm aber auch die Kommunikation mit Vereinen, Verbänden, Kirchen, Handel, Handwerk, Gewerbetreibenden und Bürgern.

Er spricht sich für Bürgermeister-Sprechstunden und die Schaffung von Bezirksausschüssen in allen Ortsteilen aus. Ziel sei es, dass alle 13 Willebadessener Orte näher zusammenrücken, die Vereinskultur und das Miteinander sollen gestärkt werden. Hier habe Mario Schmidt durch das von ihm initiierte Stadtkönigschießen einen Anfang gemacht.

Mario Schmidt tritt für und mit der SPD unter dem Motto „Gemeinsam für Willebadessen“ an. Er wurde am 15. Februar 1974 in Paderborn geboren und ist in Willebadessen aufgewachsen. Er war schon früh als Messdiener und Vereinsmensch aktiv in das soziale Miteinander im Ort eingebunden. Unter anderem war Schmidt in Sportvereinen, im Reiterverein, im Karnevalsverein, bei der Feuerwehr und beim Fanfarenzug bereits früh mit Vorstands- und Führungstätigkeiten vertraut. Aktuell ist er Mitglied im Spendenausschuss des Soldatenhilfswerkes der Bundeswehr und Vorsitzender aller Schützen in Willebadessen. Darüber hinaus engagiert er sich als Mitglied im Förderverein der Feuerwehr Willebadessen, beim TuS 1910 Willebadessen, bei der Reservistenkameradschaft Willebadessen, dem Bundeswehrsozialwerk und dem Deutschen Bundeswehrverband.

Schmidt engagiert sich ebenfalls ehrenamtlich für den jährlichen Adventsmarkt und die Organisation der Sternsinger in Willebadessen. Schmidt lebt seit 2011 in zweiter Ehe mit seiner Frau Alexandra und seiner großen Familie in Willebadessen – mit sechs Kindern, Pony und Hunden. Der gelernte Elektroinstallateur startete nach einem Gesellenjahr seine Laufbahn bei der Bundeswehr mit einer Meisterausbildung im Bereich der Elektromechanik, um im praktischen Einsatz elektronische und physikalische Messmittel zu eichen, abzugleichen und zu reparieren. Von dort wechselte er in die Laufbahn der Offiziere.

Nach einer zweijährigen Ausbildung zum staatlich geprüften Elektrotechniker, Fachrichtung Kommunikationstechnik sowie dem Fachabitur wurde er Leutnant und steuerte bei der Bundeswehr die Instandsetzung und Wartung von Luftverteidigungsstellungen, etwa beim technischen Zug 242 in Auenhausen.

Im weiteren Verlauf der Dienstzeit war Mario Schmidt Lehrer und Hörsaalleiter am Technischen Ausbildungszentrum der Luftwaffe Süd in Kaufbeuren. Damit verbunden war die Meisterausbildung für das Flugplatzrundsuchradar ASR 910. Aktuell ist Mario Schmidt in Köln-Wahn als stellvertretender Waffensystemmanager sowie Betriebs- und Versorgungsverantwortlicher für Flugsicherungssysteme eingesetzt.

Ein Mädchen aus der Grundschule Willebadessen ist positiv auf das Coronavirus getestet worden. Ihren Mitschülern und Lehrern wird nun ein Test angeboten. Foto: Lüns

Corona-Fall an der Grundschule

Positives Testergebnis bei einem Schulkind

Willebadessen. Ein Schulkind der Grundschule Willebadessen ist in der vergangenen Woche positiv auf das Coronavirus getestet worden. Das hat die Stadt Willebadessen am Dienstagmorgen in einer Pressemeldung mitgeteilt.

Das Kind hat sich nach Informationen dieser Zeitung im Familienkreis angesteckt, befindet sich in Quarantäne und ist bis zu deren Ablauf vom Schulbesuch freigestellt.

Am 29. Mai hatte das Kind zuletzt den Unterricht besucht und war seitdem nicht an der Schule. „Seit der beschränkten Wiedereröffnung der Grundschulen besuchen die Kinder die Schule unter Einhaltung strenger Abstands- und Hygieneregeln, um Ansteckungsmöglichkeiten bestmöglich zu vermeiden. Der Unterricht erfolgt deshalb in kleinen Teilgruppen im Wechsel mit Phasen des Lernens zu Hause“, erklärt die Leiterin der Grundschule Willebadessen, Beate Bee.

> „Die Schule hat in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt sehr besonnen und fürsorglich gehandelt.“
>
> Hubertus Gockeln

Die Eltern der Mitschüler, die in der gleichen Teilgruppe unterrichtet wurden, sind von der Schulleitung informiert worden. Auf besonderen Wunsch der Schule wird den Mitschülern aus der gleichen Lerngruppe und den Lehrkräften, die sie unterrichten, ein Test angeboten. Im Zuge des Wechsels von häuslichem Lernen und Präsenzunterricht bleiben die Mitschüler der Teilgruppe in dieser Woche turnusgemäß ohnehin zu Hause.

„Die Schule hat in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt sehr besonnen und fürsorglich gehandelt“, sagt der Schulrat für Grundschulen im Kreis Höxter, Hubertus Gockeln.

Bürgermeister Hans Hermann Bluhm dankt der Schulleitung und den beteiligten Behörden.

Zähler werden getauscht

Willebadessen. Das Wasserwerk der Stadt Willebadessen teilt mit, dass nach den Vorschriften des Eichgesetzes bis voraussichtlich Ende Oktober 2020 die betroffenen Kaltwasserzähler im Stadtgebiet Willebadessen ausgewechselt werden. Die Arbeiten werden aufgrund der Corona-Pandemie unter Beachtung der bestehenden Abstands- und Hygieneregeln, durch die Firma Hoffmann aus Peckelsheim durchgeführt. Die Mitarbeiter der Firma Hoffmann können auf Verlangen eine Bescheinigung vorlegen, die sie zum Zählertausch berechtigt. Alle betroffenen Anschlussnehmer werden gebeten, den Mitarbeitern ungehinderten Zutritt zu allen in Betracht kommenden Teilen des angeschlossenen Grundstückes zu gewähren.

L 3080 wird saniert

Volkmarsen. Hessen Mobil erneuert ab Montag, 15. Juni, bis voraussichtlich Ende November die Fahrbahn der Landesstraße 3080 zwischen dem Abzweig nach Külte und dem Bahnhof Volkmarsen.

Nach Abstimmung mit allen beteiligten Behörden erfolgt für die überörtliche Umleitung zwischen Wetterburg und Volkmarsen eine Splittung des Verkehrs. Der Verkehr von Volkmarsen in Richtung Wetterburg wird über Herbsen und Külte umgeleitet. Damit soll ein übermäßiger Begegnungsverkehr in den engen Ortsdurchfahrten vermieden werden.

Arbeiten »Rund ums Haus«
Erdarbeiten, Pflastern, Kellertrocknung, Gartenbau, Winterdienst, Baggerarbeiten
Karl-Heinz Rappe
34414 Scherfede, Wiggenbreite 32
0 56 42 / 61 48 oder
01 60 / 90 93 07 02
Fax 0 56 42 / 94 82 35

Warburger HANSE
gemeinsam mehr wert.

Auch während der Corona-Pandemie ... – Wir sind weiterhin für Sie da!

Apotheke am Kasseler Tor
Beratung, Verkauf, Bestell-App *callmyApo*, Lieferservice
T: 0 56 41 / 83 00 - www.apokasselertor.de

Autohaus Warburg
Beratung, Verkauf, KFZ-Service
T: 0 56 41 / 74 38 0 - www.humborg.de

Bäckerei Henke
Verkauf von Backwaren zum Mitnehmen, Kartenzahlung möglich
T: 0 56 41 / 75 02 15 - www.baeckerei-henke.de

Botanik-Zentrum Sauerland
Beratung, Verkauf, Ausstellung von Gutscheinen, Lieferservice
T: 0 56 41 / 28 03 - www.botanik-zentrum.de

Bücher Podszun
tel. Beratung, Bestell-/Lieferservice, kontaktlose Abholung
T: 0 56 41 / 74 08 98 - www.buecher-podszun.de

Cineplex Warburg
Aus- und Zustellung von Kinogutscheinen
T: 0 56 41 / 74 08 88 - www.cineplex.de/warburg

City-Grill / Imbiss Gumm
Außer-Haus-Verkauf, Ausstellen von Gutscheinen,
T: 0 56 41 / 74 81 97 oder 0 56 41 /67 18

Getränke Bender Germete e.K.
Verkauf, Lieferservice nach Hause, Warburg und Umgebung auf Anfrage
T: 0 56 41/60 001 - getraenke-bender@t-online.de

Henner´s Bett & Wäsche
tel. Beratung, Verkauf, Lieferservice
T: 0 56 41 / 74 55 06 7 oder 01 70 / 73 68 26 0

Holidayland Reisebüro Tegethoff
Beratung und Vermittlung von Reisen aller Art
T: 0 56 41 / 85 55 - www.reisebuero-tegethoff.de

Kronland Getränke Shop
Warburg, Bahnhofstraße 29
T: 0 56 41/ 74 73 33

MEINOLF GOCKEL FACHMARKT
Beratung, Verkauf, Bestell-/Lieferservice, kontaktlose Abholung
T: 0 56 41 / 90 04 0 - www.gockel.de

Sport Mewes
tel. Beratung, Verkauf, Lieferservice, Auswahlsendungen
T: 0 56 41 / 81 31 - www.sport-mewes.de

Mode, die anzieht – Karin Jakobs
tel. Beratung, Verkauf, Auswahlsendungen, Lieferservice
T: 0 56 41 / 74 22 33 - www.karin-jakobs-mode.de

Mues Orthopädie Schuhhaus
Beratung, Reparaturen, Orthopädie-Schuhtechnik (Verordnungen), T: 0 56 41 / 86 48

Optik Becker
tel. Beratung, Service für Verordnungen, Bestell-/Lieferservice,
T: 0 56 41 / 51 61 - www.optik-becker-warburg.de

Schmidt-Haustechnik
tel. Beratung, Kundendienst, Montage, Abhol- und Lieferservice
T: 0 56 41 / 76 40 0 - www.schmidt-ht.de

Schuhhaus Sprenger
tel. Beratung, Verkauf, Bestell-/Lieferservice *(digitales Schaufenster)*
T: 0 56 41/ 22 36 - www.schuh-sprenger.de

Schildkrötenapotheke
Beratung, Verkauf, Bestell-App *callmyApo*, Lieferservice,
T: 0 56 41/ 86 00 - www.schildkroeten-apotheke.de

Taxi Lassner
Personenbeförderung nach telefonischer Vereinbarung
T: 0 56 41 / 41 88

TUI Reisecenter
tel. Beratung für alle Fragen rund um Ihren Urlaub
T: 0 56 41 / 47 85 - www.tui-reisecenter.de/warburg1

Teutonenburg-Apotheke
Beratung, Verkauf, Bestell-App *DeineApotheke*, Lieferservice
T: 0 56 41 / 28 54 - www.teutonenburg-apotheke.de

HiFi-Studio Unger GmbH
Vor-Ort-Service, Reparaturen, Installationen, Lieferservice
T: 0 56 41 / 33 31 - www.unger-warburg.de

Vesper KFZ- und Reifenservice
Beratung, Verkauf, Reparaturen, Reifen-/Autoglasservice
T: 0 56 41 / 38 51 - www.reifen-vesper.de

Vodafone Shop Warburg BOSS GmbH
tel. Beratung, Reparaturservice, Verkauf
T: 0 56 41 / 50 827
www.vodafone-shops.de/warburg-203331690/

Wegener – Werkers Welt
Beratung, Verkauf, tel. Vorbestellung, Lieferservice
T: 0 56 41 / 76 47 0 - www.werkerswelt.de

WohnSINN Möbel-Pollmann
Beratung, Verkauf (auch Gutscheine), Bestell-/Lieferservice
T: 0 56 41 / 76 29 0 - www.wohnsinn-pollmann.de

Zweirad Sander
Werkstattservice, Verkauf von Ersatzteilen
T: 0 56 41 / 87 12 oder 01 71 / 28 24 15 9

TUSCHEN **Küchenwerk** seit über 50 Jahren

- Exclusive Einbauküchen individuelle Maßanfertigung
- Küchenmodernisierung
- Elektrogeräte, Spülen, Zubehör
- Bodenbeläge
- Persönliche Beratung vor Ort
- Ab- und Aufbauservice
- kurzfristige Lieferung

Qualitätsküchen – Direkt ab Werk!

Küchen nach Maß - Briloner Str. 91 - 34414 Warburg-Scherfede
www.tuschen-kuechen.de
05642/98950 - info@tuschen-kuechen.de

Verwirklichen Sie jetzt Ihre *Küchenträume!*

Wir sind wieder für Sie da!

nobilia®
HERZSTÜCK
ZUHAUSE IN DER KÜCHE.
SIEMENS
BLANCO
BORA

MÖBELKREIS
IHRE KÜCHENPROFIS

MÖBELKREIS Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG (Küchenstudio) - Industriestraße 7 - 34414 Warburg - **www.moebelkreis.de**
Telefon: 05641 / 5254 info.war@moebelkreis.de - Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr | Samstag: 9 - 14 Uhr

Weitere Scheunen aufgebrochen

Einbruchserie

Borgentreich. Die Serie von Einbrüchen im Warburger Land geht unvermindert weiter: Nachdem am Wochenende bereits ein Aufbruch einer Scheune an der Lehmtorstraße in Borgentreich gemeldet wurde, gingen bei der Polizei Höxter weitere Anzeigen zu versuchten und erfolgreichen Scheunenaufbrüchen rund um die Orgelstadt ein.

Demnach brachen Unbekannte in der Nacht zu Sonntag, 7. Juni, eine Scheune an der Landesstraße 763 kurz vor Borgentreich auf. Entwendet wurde anscheinend nichts.

An der Straße Am Maihof bei Borgentreich wurde das Tor einer Scheune aufgebrochen, gestohlen wurde daraus ein tragbarer Feuerlöscher. Außerdem wurde auf dem Grundstück ein Baum beschädigt, offenbar durch eine Axt.

An einer anderen Scheune, ebenfalls in der Straße Am Maihof, wurde mit einer Axt die Wellblechwand einer Scheune durchschlagen, anscheinend aber nichts gestohlen.

An einer weiteren Scheune Am Maihof wurde das Vorhängeschloss zerstört, aber anscheinend keine Beute gemacht.

An einer vierten Scheune Am Maihof wurde ebenfalls das Vorhängeschloss zerstört, gestohlen wurde eine Sense.

Der Zeitraum für diese Einbrüche liegt zwischen Samstag, 6. Juni, 16 Uhr, und Sonntag, 7. Juni, um 9 Uhr. In allen Fällen hofft die Polizei auf Hinweise durch mögliche Zeugen.

Wer entsprechende Beobachtungen gemacht hat, sollte sich mit der Polizei in Warburg unter Telefon 05641/78800 in Verbindung setzen.

Weg zu Ehren von Hubertus Nolte

2019 verstorbener Ortsvorsteher wird in Großeneder gewürdigt

Großeneder (kt). Zu einer ungewöhnlichen Ortsbeiratssitzung mit Gästen hatte Ortsvorsteherin Maria Hördemann (CDU) in diesen Tagen an den Weg zur Eder östlich von Großeneder eingeladen. Anlass war die Benennung der kleinen Straße in „Hubertus-Nolte-Weg“.

Der ehemalige Ortsvorsteher Hubertus Nolte, der im vergangenen Jahr viel zu früh verstorben ist, hatte sich seit Beginn der Planungen der Flurbereinigung 2011 und der daraus resultierenden Renaturierung der Eder dafür eingesetzt, dass nicht nur die Landwirtschaft davon profitiert, sondern dass der Naherholungsaspekt für die Bevölkerung Großeneders integriert wurde. Als Landwirt lag ihm die Natur sehr am Herzen, auch in seinem Zweitberuf als Steuerfachwirt sah er deutlich, wie wichtig in heutiger Zeit die Bewegung im Freien als Ausgleich zur Arbeit am Schreibtisch ist.

Der Treffpunkt für den kleinen Festakt unter Einhaltung aller Corona-Schutzregeln war am Beginn des neuen Wanderweges. Dort hatte die Renaturierung der Eder begonnen, dort wurde auch die so genannte Sekundäraue angelegt.

Hubertus Nolte ist im April 2019 verstorben.

Für die Großenederer bringe dieser Weg einen hohen Mehrwert an Lebensqualität, hieß es während der Feierstunde. Seit Abschluss der Renaturierung nutzten viele Menschen die Möglichkeit eines Spazierganges entlang der Eder, es sei ein regelrechter Besuchermagnet geworden.

Einige Landwirte, in diesem Jahr Franz Engemann und andere, hätten mit der Einsaat eines breiten Blühstreifens entlang des Weges einen zusätzlichen Akzent gesetzt. Auch die aktiven Rentner um Reinhard Wieners seien immer bereit, Verbesserungen und Verschönerungen ins Ortsbild zu bringen und hätten ebenfalls an der Eder Hand angelegt. Der Schützenverein, allen voran der amtierende Schützenkönig Andreas Flügel, habe dort zudem eine Königslinde gepflanzt.

Ein besonderes Wort richtete die Ortsvorsteherin an Ulrike Nolte, Ehefrau des verstorbenen Ortsvorstehers: „Ihr Ehemann hat dazu beigetragen, dass Großeneder ein besonderes Stück lebenswerter geworden ist. Sozusagen vor unserer Haustür haben wir durch seinen Einsatz ein begehbares Biotop zur Verfügung, das sich immer wieder im Laufe der Jahreszeiten verändert und dadurch deutlich interessant und anziehend bleibt.“

Hubertus Nolte konnte all das nicht mehr erleben, da er im April des vergangenen Jahres aufgrund einer schweren Krankheit verstorben war. Heute nun, so Maria Hördemann weiter, wolle ihm das Dorf durch die Benennung der Strecke in „Hubertus-Nolte-Weg“ ein ehrendes und bleibendes Gedenken gegeben. Hubertus Nolte, so schloss die Ortsvorsteherin, bleibe allen in bester Erinnerung.

Bei einem kleinen Festakt wurde der „Hubertus-Nolte-Weg“ in Großeneder im Beisein von (von links): Rainer Rauch (Bürgermeister), Markus Kröger, (Schützenverein),Frank Peine (Feuerwehr), Michael Meier (Spielmannszug), Konrad Thiele (Ortsheimatpfleger), Maria Hördemann (Ortsvorsteherin), Burkard Hördemann (Schützenverein), Ulrike Nolte und Franz Engemann (Teilnehmergemeinschaft) eingeweiht.

In einem Grußwort im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Borgentreich gab Bürgermeister Rainer Rauch ebenfalls seiner Freude Ausdruck und ließ kurz die Stolpersteine der Renaturierung und Flurbereinigung Revue passieren. Zugleich gab er auch zu, dass er zunächst sehr kritisch eingestellt war, aber nicht zuletzt durch Hubertus Nolte schnell erkannt habe, wie wertvoll die Renaturierung für Mensch und Natur ist. Er dankte auch den Landwirten, die durch den Verzicht von etwa vier Hektar bester Ackerfläche dazu beigetragen haben, dieses Projekt zu verwirklichen.

Ulrike Nolte bedankte sich bei den Anwesenden. Sie selbst gehe oft an der Eder entlang. „Leider konnte Hubertus die Fertigstellung nicht mehr verfolgen, da er mit dem Rollstuhl keine Möglichkeit hatte, diesen, nunmehr seinen Weg zu befahren.“

Deutlich sichtbar ist der kleine Fußpfad jetzt als „Hubertus-Nolte-Weg“ gekennzeichnet worden.

Da die Pflanzenflohmärkte ausgefallen sind, werden die Setzlinge jetzt beim Markt in der Alt- und Neustadt angeboten. Foto: BI Lebenswertes Bördeland und Diemeltal

Pflanzen auf Wochenmarkt

Termin am 17. Juni

Warburg/Borgentreich. Die Gartensaison ist in vollem Gange, und das Gärtnern erfreut sich in diesem Jahr besonderer Beliebtheit. Gleichzeitig konnten viele Hobbygärtner ihre vorgezogenen Pflanzen wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht auf Pflanzenflohmärkten in Borgentreich anbieten. Deshalb wird es nun auf dem Warburger Wochenmarkt Pflanzenstände von privaten Anbietern geben.

Jeweils zwei Stände wurden von der Stadt Warburg genehmigt und sollen eine Bereicherung für den Warburger Wochenmarkt sein. Private Anbieter, die ihre Pflanzen auf Pflanzenflohmärkten in der Region angeboten hätten, finden so eine alternative Absatzmöglichkeit.

Am Mittwoch, 17. Juni, wird es ein Pflanzenangebot auf dem Altstadtmarkt geben. Im Angebot haben die Aussteller eine Vielzahl an Gartenstauden, auf dem Altstadtmarkt wird es auch Kürbis- und Erdbeerpflanzen sowie regionales Saatgut für Blühflächen geben.

„Wir hoffen, dass durch das zusätzliche Angebot noch mehr Besucher auf den Wochenmarkt gelockt werden. Die Warburger Wochenmärkte sind zwar klein, haben aber eine breite Produktpalette. Durch das Pflanzenangebot wird sie noch erweitert und auf die ausgefallenen Pflanzenflohmärkte reagiert“, sagt Julia Brossok von der Bürgerinitiative Lebenswertes Bördeland und Diemeltal, die die Aktion koordiniert.

„Film ab!“ trotz Corona

Nach fast zehn Wochen Zwangspause ist das Central-Kino wieder geöffnet

Von Astrid E. Hoffmann

Borgentreich. Film ab: Das Central-Kino in Borgentreich hat wieder geöffnet. Die Betreiberfamilie Dohmann hofft auf gut besuchte Vorstellungen, wobei hier natürlich in neuen Kategorien gedacht werden müsse, wie Maria Dohmann sagt.

Darauf, dass es endlich wieder losging, hatten sich auch ihre Kinder Franziska, Johanna und Elisabeth gefreut, die mit Leidenschaft die Werbetrommel im Ort rührten und auch im Kino mithelfen. Knapp drei Monate lang war das Kino geschlossen. Einzig der Popcorn-Verkauf sorgte für ein paar Euro, vor allem aber blieb der Kontakt zu den Kunden auf Abstand gewahrt. Kreativ hatten die Dohmanns dafür den roten Teppich ausgerollt und Flaschen als Abstandmarker aufgestellt. „Wir hatten Kunden im Alter zwischen 2 und 96 Jahren“, berichtet Franziska Dohmann stolz von der Aktion.

Aktuell ist jede zweite Reihe in den Kinosälen mit Flatterband abgesperrt. Der Abstand zwischen den Reihen werde somit gewahrt. In den Reihen komme es darauf an, ob Familien Platz nehmen oder Einzelpersonen. Kinobetreiberin Maria Dohmann gibt ein Rechenbeispiel: „Saal drei verfügt über 77 Sitzplätze, kämen nur einzelne Personen, also Menschen, bei denen der Mindestabstand gewahrt werden muss, könnten nur acht Besucher in diesem Saal gemeinsam einen Film schauen.“

Akribisch haben die Dohmanns alles vorbereitet: Die Abstands- und Hygieneregeln hängen gleich neben der Tür, so dass sich jeder noch einmal informieren kann. Auf dem Boden sind gelb-schwarze Streifen zur Orientierung beim Abstand halten aufgeklebt. Im Kassenbereich, der mit einer Plexiglasscheibe versehen ist, steht Handdesinfektionsmittel bereit. Daneben liegen die Registrierungsbögen aus. Diese müssen ausgefüllt werden. Nach einer Aufbewahrungsfrist von vier Wochen erfolgt die Vernichtung. Popcorn und Getränke dürfen erworben und verzehrt werden. Die Besucher, die bis zu ihrem Platz gebracht werden, dürfen, dort angekommen, den Mund-Nase-Schutz abnehmen. „Beim Schauen des Filmes muss kein Schutz getragen werden, aber immer, wenn sich der Gast in den Räumen bewegt“, erklärt Maria Dohmann. Das Kino verfügt über ein Umluftsystem, so dass die Frischluftzufuhr reguliert werden kann, berichtet Rolf Dohmann. Ein wichtiger Aspekt, wenn mehrere Menschen in geschlossenen Räumen beieinander sitzen.

Und was spielt sich auf der Leinwand ab? Gezeigt werden aktuell „Onward – keine halben Sachen“, „Bloodshot“, „Die Känguru-Chroniken“ und „Der Unsichtbare“. „Das sind alles Filme, die gerade angesagt waren, als der Shutdown kam“, berichtet Maria Dohmann. Derzeit kämen sowieso noch keine neuen Blockbuster auf den Markt. Dazu müsste zumindest schon einmal deutschlandweit der Kinobetrieb angelaufen sein, ist Maria Dohmann sicher. Der neue James-Bond-Film „Keine Zeit zu sterben“ war für April vorgesehen, nun soll er am 12. November herauskommen. Auch der fünfte Teil der „Ostwind“-Reihe, „Der große Orkan“, wurde verschoben, und „Mulan“, die Disney-Realverfilmung, soll nun im Juli kommen. „Das sind nur einige Beispiele. Wir überlegen daher, Themenabende oder spezielle Filme, die sonst nicht so oft gezeigt werden, anzubieten“, sagt Rolf Dohmann. Denkbar wäre auch, für 15 bis 20 Personen einen Wunschfilm zu zeigen. Gerade kleine Verleihe mit ihren Nischenprodukten könnten jetzt begehrte Lieferanten werden, glauben die Dohmanns, die mit ihren Töchtern schon in alle Richtungen überlegt haben, was machbar ist. Die Familie lebt vom Kino und ihrer Gaststätte, da zählt jeder Gast, der wiederkommt.

Geöffnet hat das Kino derzeit von Donnerstag bis Sonntag. Die Filme laufen um 17 Uhr, 19 Uhr, 19.30 Uhr und um 20 Uhr. Mit der Halbstunden-Planung am Abend sollen Warteschlangen vermieden werden. „Wir tun alles, um unseren Besuchern den Aufenthalt im Kino so angenehm wie möglich zu gestalten.“

Das Kino Central in Borgentreich ist wieder geöffnet (von links): Maria, Franziska und Rolf Dohmann hoffen auf so viele Besucher, wie eben herein dürfen. Foto: Hoffmann

Die Warburger Hanse informiert

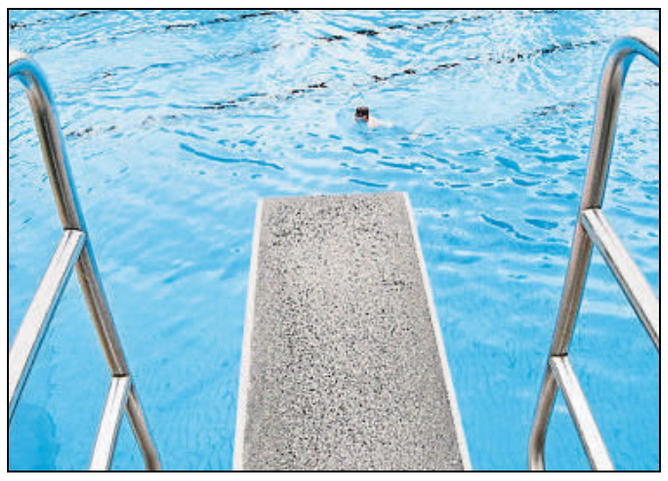
Schwimmen im Rechtsverkehr

Warburger Waldbad hat wieder geöffnet

Warburg. Nun darf auch in Warburg wieder geplantscht werden: Die Stadtwerke Warburg haben das Warburger Waldbad seit Montag, 8. Juni, um 7 Uhr wieder geöffnet. Um diese Öffnung zu ermöglichen, haben die Stadtwerke mit dem Gesundheitsamt ein Infektionsschutz- und Zugangskonzept abgestimmt. Teile dieses Konzeptes sind unter anderem regelmäßige Desinfektionen von Kontaktflächen, Begrenzung der Besucherzahlen und Erfassung von Daten. Die Umsetzung sei nur durch eine Verstärkung des Bäder-Teams möglich.

Öffnungszeiten sind täglich von 14 bis 19 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags von 7 bis 9 Uhr für die Frühschwimmer. Bei schlechtem Wetter werden die Öffnungszeiten am Nachmittag voraussichtlich um zwei Stunden (dann offen von 16 bis 19 Uhr) gekürzt („Schlechtwetterregelung“).

Für den Einlass ins Warburger Waldbad ist von jedem Gast die Abgabe eines ausgefüllten Registrierungsbogens erforderlich. Um Wartezeiten beim Einlass zu reduzieren, kann der Registrierungsbogen von der Homepage der Stadtwerke Warburg (www.stadtwerke-warburg.de) unter Aktuelles/Ausschreibung ausgedruckt und vorab ausgefüllt werden. Alternativ wird der Registrierungsbogen vor Ort bereitgestellt.



Die Sprunganlage darf wegen Corona nicht benutzt werden. Foto: T. Gemmeke

Auf dem Registrierungsbogen sind Vor- und Nachname, Telefonnummer, Datum und Uhrzeiten von Eintritt und Verlassen des Bades einzutragen. Der Eintritt ist nur nach Abgabe des ausgefüllten Bogens möglich. Die Daten werden für vier Wochen aufbewahrt und, wenn erforderlich, dem Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt.

Vor der Kasse, unter der Bedachung und in den geschlossenen Räumen gelten die mittlerweile üblichen Schutzmaßnahmen wie das Tragen eines mitgebrachten Mund-Nase-Schutzes, das Einhalten der Abstandsregel von mindestens 1,5 Metern sowie der Niesetikette. Am Eingang des Bades und der Sanitärbereiche befinden sich Spender für Desinfektionsmittel. Hier sind vor dem Eintritt die Hände zu desinfizieren.

Es werden in diesem Jahr ausschließlich Einzeltickets angeboten und verkauft, der Saisonkartenverkauf entfällt. Die Besucheranzahl ist auf einen gleichzeitigen Aufenthalt von maximal 100 Gästen begrenzt. Jeder Gast erhält ein Armband, das nach dem Verlassen des Bades abzugeben ist.

Das Becken ist mit Trennseilen in Segmente eingeteilt. Für das Schwimmen gilt Rechtsverkehr in einer ovalen Runde je Segment und ein Mindestabstand von 2 Metern zum nächsten Gast. Aufgrund der bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln können das Kinder-Planschbecken, die Rutsche, die Sprunganlage sowie die Duschen nicht geöffnet und Bänke nicht aufgestellt werden.

Der Schiesser Wäsche-Store in Warburg besteht seit zehn Jahren. Zum runden Geburtstag gibt es eine dreiwöchige Rabatt-Aktion. Foto: Ralf Benner

Rabatte zum runden Geburtstag

Zehn Jahre Schiesser Wäsche-Store in Warburg

Warburg. Seit nunmehr zehn Jahren überrascht der Schiesser Wäsche-Store in repräsentativer Verkaufslage in Warburg am Paderborner Tor seine Kunden immer wieder aufs Neue mit hochwertigen Trikotagen-Produkten wie Wäsche oder Nachtwäsche zu attraktiven Preisen.

Hermann Josef Wieners, Inhaber von Schiesser Wäsche Stores unter anderem in Warburg, Korbach und Renningen, versteht es als langjähriger guter Handelspartner hier die optimalen Preise und Qualitäten für seine Kunden zu generieren.

Seit fast 40 Jahren (1981) im Wäschebereich tätig, war Wieners im Mai 1983 erstmals am Stammsitz der Firma Schiesser in Radolfzell und gleich von den angebotenen Produkten und dem Vertriebssystem überzeugt! „Aus diesen Anfängen hat sich halt ein langjähriges Vertrauensverhältnis aufgebaut, so dass mir die Firma Schiesser im Jahre 2007 sogar anbot, viele Artikel in speziellen Outlets zu vermarkten“, erklärt Wieners.

So wurde der Schiesser Wäsche-Store auch im Juni 2010 erst als Wäsche-Outlet eröffnet, aufgrund rechtlicher Vorschriften aber in 2016 in Wäsche Store umbenannt, wobei die Preisgestaltung zu Outlet-Preisen beibehalten wurde. Es gibt also das ganze Jahr über 25 Prozent Rabatt auf den empfohlenen Herstellerpreis, zudem zu gewissen Anlässen noch viele Sonderaktionen mit Zusatzrabatten.

Zum runden Geburtstag und nach dem Motto „Kauf in Deiner Heimat“ gibt es im Schiesser Wäsche-Store als einmalige Aktion drei Wochen lang 50 Prozen auf den empfohlenen Herstellerpreis.

Wieners, gebürtiger Warburger, der aber von 1967 bis 2000 in Ossendorf wohnte, erinnert sich auch noch gut an die plattdeutschen Worte einer dort bekannten Geschäftsfrau zu Schiesser Produkten: „Scheiter sin de basten!“ (Schiesser sind die Besten!) „Dieses Motto wollen wir gemeinsam mit Schiesser auch in Zukunft pflegen“, so Wieners.

Herbstlicht e.V.
Alltagsunterstützung für Senioren
Betreuung für Menschen mit Demenz und Menschen mit Handikap
www.herbstlicht-demenzbetreuung.de
Telefon: 05641-74 83 200
Fotolia: Tierney

Terrassendächer (Alu o. Holz)
Markisen - Sicht-/Windschutz
Rollläden - Reparatur + Motorisierung
Haustüren + Fenster
05641/3731
www.reineke-warburg.de
BAUTISCHLEREI REINEKE

Automarkt allgemein

4 SO-Reifen, Golf V, Michelin, VW-Alu-Felge, 195/65/R15, 5,5J x 15 H2, ET 50, 6 mm, 91H, VB 170,- € ☎ 01 71/2 82 02 13

Mietangebote

4 u. mehr Zi.–Whg.

Warburg-Kernst. zentral, 4 Zi., ca. 75 m², Kü., Bad, Diele, Garage, EBK, frei ab sof. ☎ 0 56 41/55 77

Wohnimmob. Gesuche

Mehrfamilienhaus in Warburg direkt gesucht ☎ 0163/5 58 88 89

Stellenangebote

Suchen Raumpflegerin für den Raum Wrexen für 2 - 3 Mal wöchentlich auf 450,- € Basis. Arbeitszeit von ca. 8.30 – 12.00 Uhr.

Glas und Gebäudereinigung Strüwe
☎ 0171/9280392

Verkäufe allgemein

Gartenhaus Fenster Deko, rustikal, B 1540 x H 1520 mm, mit Kippfenster, VB 150,- €, ☎ 01 71/ 2 82 02 13

Kaufgesuche allgem.

Eisenbahnen, Auto, Zub. kauft bar:
Raabes Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11
34379 Calden, Tel.: 05674-8234317

Verschiedenes

Badewannenmarkt
Wanne in Wanne, die kleine Badsanierung innerhalb von 4 Stunden ohne Fliesenschaden
Schmidt Haustechnik GmbH, ☎ 0 56 41/76 40 12

PARKEN IN WARBURG

Jeden 1. Samstag im Monat **kostenloses Parken** in der Warburger Innenstadt.

An den übrigen Samstagen und an allen Werktagen ist das Parken **bis 10.00 Uhr gebührenfrei.**

Warburger e.V. HANSE
www.warburger-hanse.de

Seit 25 Jahren in Warburg – Kompetenz und Service rund um Ihre Küche!

Wir sind telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar!

Denis Leschow Küchenprofi, Filialleiter
Carmen Wallney Serviceprofi

Sauerland + Wüst
KÜCHEN | BAUELEMENTE | KAMINÖFEN
Küchen ganz persönlich
musterhaus küchen FACHGESCHÄFT

www.sauerland-und-wuest.de
Bahnhofstraße 22
34431 Marsberg
fon 02992 / 97500
Landfurt 63
34414 Warburg
fon 05641 / 7457520

Anzeigenschluss: dienstags, 15 Uhr

DESENBERG BOTE

Herausgeber: Harald Busse

Chefredakteur: Ulrich Windolph

Chef vom Dienst: Michael Bräucker

Redaktion: Alice Koch
Kalandstraße 17, 34414 Warburg
Telefon 05641/760424
Telefax 05641/760450
db@westfalen-blatt.de

Zustellung/Vertrieb: 05641/760420

Verlag: Panorama Verlags- und Werbegesellschaft mbH
Sudbrackstraße 14-18,
33611 Bielefeld
Telefon 0521/585-0
www.westfalen-blatt.de
wb@westfalen-blatt.de

Anzeigen:
Telefon 05641/760425,
Telefon 05641/760419

Geschäftsführung: Claus Seebeck, Frank Best

Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düning

Anzeigenpreisliste Nr. 31, gültig ab 1. 1. 2020

Vertrieb: ZVG Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH
Geschäftsführung: Lutz Klausmeier, Sven Schubert

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil

Wir sind für Sie da DESENBERG BOTE

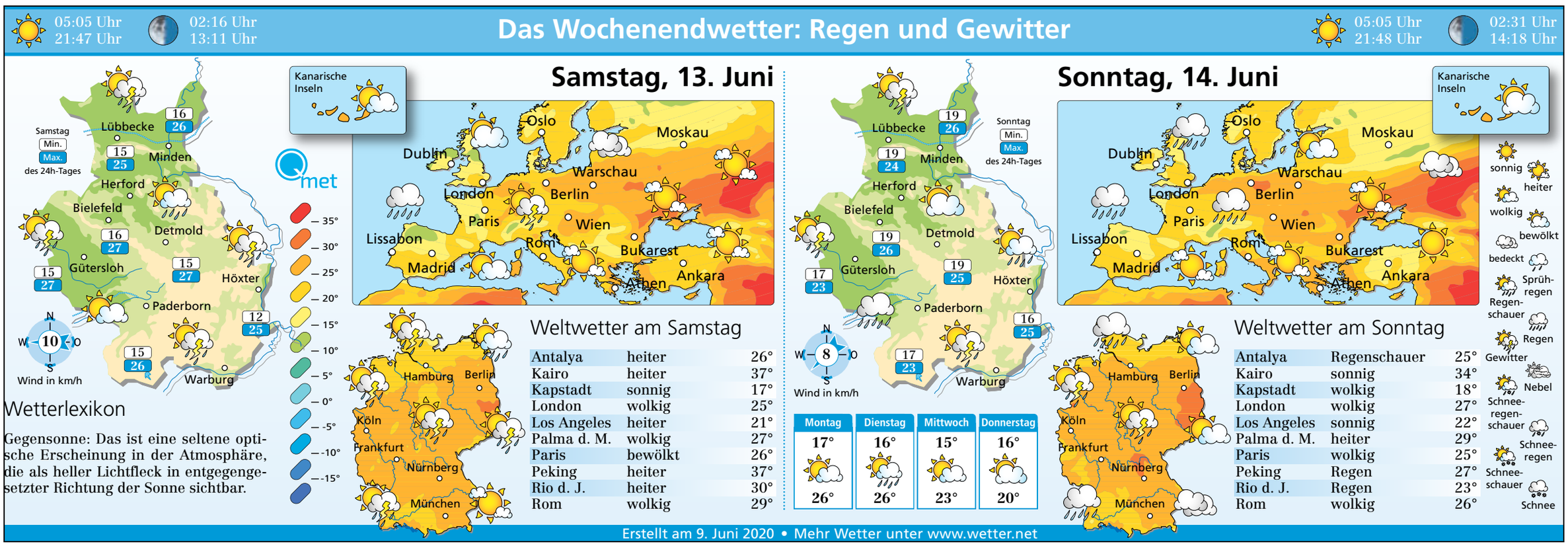
Sie möchten eine Anzeige im DESENBERG BOTEN schalten? Unsere **Anzeigenberaterin Madelaine Drolshagen** und **Geschäftsstellenleiter Leif Leifeld** geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.
05641/760425
05641/760419
anzeigen-warburg@westfalen-blatt.de

Sie haben ein spannendes Thema für die nächste oder eine der kommenden Ausgaben des DESENBERG BOTEN? Unsere **Redakteurin Alice Koch** hilft Ihnen bei der Berichterstattung gerne weiter. Sie ist zu erreichen unter
05641/760424
db@westfalen-blatt.de

Alle Ausgaben auch digital als App und im Netz – mehr unter owl-am-sonntag.de

Warburg

Nummer 24, Sonntag, 14. Juni 2020



Wetterlexikon

Gegensonne: Das ist eine seltene optische Erscheinung in der Atmosphäre, die als heller Lichtfleck in entgegengesetzter Richtung der Sonne sichtbar.

Weltwetter am Samstag

Antalya	heiter	26°
Kairo	heiter	37°
Kapstadt	sonnig	17°
London	wolkig	25°
Los Angeles	heiter	21°
Palma d. M.	wolkig	27°
Paris	bewölkt	26°
Peking	heiter	37°
Rio d. J.	heiter	30°
Rom	wolkig	29°

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
17° 26°	16° 26°	15° 23°	16° 20°

Weltwetter am Sonntag

Antalya	Regenschauer	25°
Kairo	sonnig	34°
Kapstadt	wolkig	18°
London	wolkig	27°
Los Angeles	sonnig	22°
Palma d. M.	heiter	29°
Paris	wolkig	25°
Peking	Regen	27°
Rio d. J.	Regen	23°
Rom	wolkig	26°

Erstellt am 9. Juni 2020 • Mehr Wetter unter www.wetter.net

Das Naturpark-Malbuch mit Maskottchen Habicht Horst ist kostenlos im Naturpark erhältlich.

Habicht Horst ist immer dabei

Erstes Naturpark-Malbuch

Zierenberg. Wenn der kleine Habicht Horst loszieht und seine Freunde im Naturpark Habichtswald besucht, können nun auch Kinder mit auf die Reise gehen. Im ersten Naturpark-Malbuch finden die kleinen Malfreunde viele schöne Bilder mit dem Naturpark-Maskottchen Horst und den Tieren aus dem Habichtswald. „Der Wunsch nach einem eigenen Malbuch für Kinder ist schon alt“, verrät Annika Ludolph vom Naturpark Habichtswald: „Bislang fehlten uns aber die Ideen und Mittel für die Umsetzung.“ Das hat sich nun geändert, denn die aktuelle FÖJ’lerin Annika Schutz ist eine begeisterte und begabte Zeichnerin. Sie hat dieses Projekt im Rahmen ihres Freiwilligendienstes im Naturparkzentrum Habichtswald umgesetzt und die verschiedenen Bilder entworfen und gezeichnet, die nun als Malvorlagen dienen. Im praktischen A5-Format eignet sich das Malbuch gut für unterwegs. Finanzielle Unterstützung für dieses Projekt erhielt der Naturpark durch die Raiffeisenbank HessenNord.

Das Malbuch ist kostenlos im Naturparkzentrum Habichtswald, Auf dem Dörnberg 13, in Zierenberg erhältlich.

Kino startet zu Ferienbeginn

CDU-Bürgermeisterkandidat Tobias Scherf holt sich Tipps

Warburg. Das Warburger Kino hat eine gute Chance, durch die Corona-Krise zu kommen. Davon ist CDU-Bürgermeisterkandidat Tobias Scherf fest überzeugt. Er und Ratskandidatin Heike Kaebsch haben sich jetzt mit der Betreiber-Familie Schlinker zum Gedankenaustausch getroffen.

Judith und Ute Schlinker sehen trotz der Corona-Einschränkungen optimistisch in die Zukunft. Sie hoffen darauf, dass bald neue Filme anlaufen, berichten sie im Gespräch mit CDU-Bürgermeisterkandidat Tobias Scherf und Ratskandidatin Heike Kaebsch.

Derzeitiges Problem aller Kinos in Deutschland: Neue Filme werden erst bei einer flächendeckenden Wiedereröffnung der Kinos veröffentlicht. Zunächst müssen einheitlich alle Kinos öffnen dürfen, damit der Filmbetrieb mit neuen Filmen wieder aufgenommen werden kann. Bis es mit dem normalen Kinobetrieb wieder losgeht, setzt die Familie Schlinker daher weiter auf ihr Autokino. Ebenso nutzt sie die Zeit für ihren Kinoneubau in Brilon. Zudem arbeitet der Kino-Familienbetrieb tatkräftig am Neustartkonzept. Die vorhandenen Corona-Regeln könnten mit den vorhandenen Konzepten der Besucherlenkung und der Online-Reservierung in Warburg bestens erfüllt werden, macht Ute Schlinker deutlich.

Das Warburger Autokino wird noch bis Monatsende geöffnet haben.

Zum Ferienbeginn plant Familie Schlinker die Öffnung des normalen Kinobetriebs. Ab Juli werden nach und nach wieder neue Filme gestartet. Los geht es am 2. Juli mit der Verfilmung der beliebten Kinderbuchreihe „Conni“ mit „Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau“. „Ab Mitte Juli starten dann nicht nur weitere Filmhighlights wie „Tenet“ und „Mulan“, sondern auch die MET geht mit einigen Oper-Wiederaufführungen wieder an den Start.

CDU-Ratskandidatin Heike Kaebsch dankte Familie Schlinker für ihr jahrzehntelanges Engagement im Bereich Kino und Kultur in Warburg. Es sei wichtig, im ländlichen Raum Kulturräume zu haben. „Warburg ist ein hervorragender Kinostandort und hat einen großen Wirkungsbereich in der ganzen Region“, machte Heike Kaebsch deutlich.

Für den Kommunalwahlkampf hatte Dr. Heribert Schlinker, der von 1969 bis 1974 ebenfalls Bürgermeister der Stadt Warburg war, einen guten Ratschlag für den CDU-Bewerber Tobias Scherf parat: „Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft.“ Dies sei die Grundlage für alles andere.

Damit brachte Dr. Schlinker auf den Punkt, was Diplom-Ökonom Tobias Scherf nach eigenen Worten ebenfalls „enorm wichtig ist“, nämlich die Wirtschaft nach allen Kräften zu unterstützen. „Gerade in und nach Corona-Zeiten werden nur mit einer funktionierenden Wirtschaft Arbeitsplätze geschaffen, gesichert und damit auch die Mittel für die Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur von Warburg erwirtschaftet“, sagte er beim Treffen im Kino.

Sollte er gewählt werden, werde die Stadtverwaltung Warburg auch künftig wirtschaftsfreundlich arbeiten, versprach Scherf. Er dankte Dr. Heribert Schlinker für seinen persönlichen Einsatz für das Gewerbegebiet Oberer Hilgenstock und seinen Anstoß vor vielen Jahrzehnten für die Anbindung des Gewerbegebietes an die B252, die gerade vollzogen wird.

Feldtag für Landwirte

Großeneder. Das Agravis Kornhaus Ostwestfalen und die Landwirtschaftskammer in Brakel haben sich nach langen Überlegungen und intensiven Vorbereitungen dazu entschlossen, den gemeinsamen Feldtag in Großeneder trotz Corona durchzuführen. Natürlich unter Beachtung entsprechender Auflagen. Aus diesem Grund werden in diesem Jahr die üblichen Aussteller (Landtechnik, Pflanzenschutz- und Saatgut-Industrien) nicht vor Ort sein.

Teilnehmer können beim Feldtag am 17. Juni aber die Versuchsanlage besichtigen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, die nur möglich ist, gibt es für die Besichtigungen vier Startzeiten: 9, 11, 13 und 15 Uhr. Verbindliche Anmeldungen nimmt Lukas Menne-Nolten (Telefon 0173/6963282) entgegen. Die Terminvergabe verläuft nach dem Windhundprinzip. Nur angemeldete Teilnehmer dürfen auf das Gelände. Während der jeweils zweistündigen Veranstaltung gelten die üblichen Abstandsregeln. Empfohlen wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. „Auch wenn wir den Feldtag 2020 unter besonderen Bedingungen durchführen müssen, halten wir für Sie interessante Informationen bereit“, so die Veranstalter.

Denecke führt den Reitverein

Bevertal. Nach fast 40 Jahren Vorstandszeit beim Reitverein Bevertal Dalhausen hat Werner Sievers sein Amt abgegeben. Zum neuen Vorsitzenden ist Johann Denecke gewählt worden.

Briefe gegen die Einsamkeit

Herzenspost-Aktion: Junge Menschen machen Senioren Mut und schenken Freude

Warburg. Junge Briefeschreiber nutzen die Zeit zuhause und machen älteren Menschen mit der Herzenspost-Aktion der Youngcaritas Warburg des Sozialdienstes katholischer Frauen eine Freude. Dank des Engagements der Briefeschreiber bekommen momentan Senioren Post, die nur sehr geringen Kontakt zur Außenwelt haben.

Normalerweise ist für viele Menschen, die im Senioren- oder Pflegeheim leben, der Besuch von Verwandten und Freunden eine schöne Abwechslung im Alltag. Aufgrund der ergriffenen Maßnahmen, die die Corona-Pandemie verlangsamen sollen, finden momentan weniger Besuche von außerhalb statt. „Dies ist für einige Bewohner nicht ganz unproblematisch und es kann zu Einsamkeitsgefühlen kommen. Die Herzenspost-Aktion möchte dem entgegenwirken,“ sagt Katja Walther, Projektleiterin der Youngcaritas Warburg des Sozialdienstes katholischer Frauen, die die Aktion initiierte.

Seit einigen Wochen bekommen die Bewohner des Seniorenzentrums Sankt Johannes Post von jungen Menschen aus der Umgebung und dies kommt gut an. „Unsere Senioren freuen sich sehr über die Grüße. Die jungen Briefeschreiber geben sich viel Mühe und senden schön gestaltete Briefe, Postkarten, Gebasteltes oder Gedichte”, berichtet Monika Volkmann, Leiterin des Sozialen Dienstes im Seniorenzentrum Sankt Johannes, die die Aktion begrüßt.

„Wir vermissen die Besuche von unseren Angehörigen und Freunden. Es ist ein schönes Gefühl, dass jemand an uns denkt und wir etwas vom Leben draußen mitbekommen“, so eine Seniorin (93), die sich über die lieben Zeilen der jungen Menschen freut. „Solidarität und Mitgefühl sind Werte, die in heutigen Zeiten immer wichtiger werden. Junge Menschen haben durch die Teilnahme an der Herzenspost-Aktion die Möglichkeit, sich einzubringen und anderen in dieser besonderen Zeit zu helfen“, betont Katja Walther.

Sowohl Jugendliche und junge Erwachsene, die über die sozialen Medien (Facebook, Instagram) auf die „Herzenspost“ aufmerksam wurden als auch junge Menschen, die bereits bei anderen Youngcaritas-Aktionen dabei waren, greifen zu Stift und Papier. „Ich finde es schön, dass wir mit der Herzenspost den Menschen eine kleine Freude bereiten können. In meinem Brief habe ich von meinen Spaziergängen an der Diemel berichtet, damit die Senioren ein wenig vom Alltag mitbekommen und sich nicht einsam und distanziert fühlen“, erzählt Sonja Kevenhörster. Bis zu den ergriffenen Maßnahmen der Corona-Pandemie hat sie gemeinsam mit Julia Fuchs, Dana Thonemann und Diana Berendes die Senioren einmal monatlich besucht und dabei wertvolle Erfahrungen in den Begegnungen mit den älteren Menschen gesammelt.

Junge Briefeschreiber machen älteren Menschen, die derzeit nur sehr wenig Kontakt zur Außenwelt haben, mit der Herzenspost-Aktion der Youngcaritas Warburg des Sozialdienstes katholischer Frauen eine Freude.

Die „Herzenspost“ wurde auch von Jugendgruppen und Schulen aufgegriffen. Die Sekundarschule Warburg, das Hüffertgymnasium, das Gymnasium Marianum, das Theresia-Gerhardinger-Berufskolleg sowie das Jugenddorf Petrus Damian unterstützen unter anderem die Aktion als Multiplikatoren.

„Gerne haben wir uns auch vom Pastoralverbund beteiligt und die Jugendlichen, die sich auf die Firmung vorbereiten, eingeladen, an der Herzenspostaktion teilzunehmen. Das ist eine tolle Gelegenheit, sich auch in Zeiten von Corona zu engagieren und Mitmenschen zu helfen“, unterstreicht Pfarrer Johannes Insel, der die Teilnahme an der Herzenspostaktion den Jugendlichen im Rahmen der Firmvorbereitung ans Herz gelegt hat.

Aber was schickt man auf den Weg, um jemandem, den man nicht kennt, eine Freude zu machen? „Die Empfänger freuen sich über Geschichten aus dem Alltag des Briefeschreibers, um etwas vom Leben draußen zu erfahren. Kurze Gedichte, Geschichten oder Rätsel, die man dem Brief beilegt, kommen auch gut bei den Senioren an“, weiß Katja Walther. „Junge Menschen sollen die Erfahrung machen, dass es Freude macht, sich sinngebend zu engagieren. Besonders die aktuelle Situation erfordert Gelegenheiten wie die Herzenspost, um sich einzubringen und Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen“, fährt sie fort.

Junge Menschen, die bei der Herzenspost-Aktion mitmachen wollen, können sich an Katja Walther, Projektleiterin der Youngcaritas Warburg beim Sozialdienst katholischer Frauen wenden (Telefon 0173-1690647, E-Mail: k.walther@skf-warburg.de). Ehrenamtliches Engagement in anderen Bereichen ist ebenfalls möglich. Der Youngcaritas-Standort fungiert ebenfalls als Engagement-Beratungsstelle. Eigene Interessen und Ideen für soziale oder ökologische Projekte können eingebracht werden. Weitere Infos im Internet unter www.youngcaritas.de/warburg.

Sanitär, Heizung, Klima
– Experten für Sie vor Ort!

Verbraucher sollten sich in Sachen Wärmeversorgung frei für individuelle, effiziente Lösungen entscheiden dürfen und die entsprechenden Fördermittel nutzen können. Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen gibt es über das KfW-Förderprogramm. Foto: djd/ Freie Wärme

Flexibel bleiben

Hauseigentümer können für Heizungstausch Förderungen erhalten

Mit den klimapolitischen Beschlüssen der Bundesregierung soll der Umstieg der privaten Haushalte auf erneuerbare Energien massiv forciert werden. Im Mittelpunkt des Anreizprogramms stehen attraktive Fördermittel, verglichen mit der alten Förderung kann es im Einzelfall zu einer Verdoppelung der Zuschüsse kommen.

Andererseits: Immer mehr Haushalte können aufgrund von Zwangsvorgaben nicht mehr frei über ihre Heizung und damit auch über die Form der Modernisierung entscheiden, sondern sind an zentrale Fernwärmenetze und -verträge gebunden.

Diese Verträge enthalten oft Anschluss- und Benutzungszwänge sowie Verbrennungsverbote. Vermehrt sind solche Klauseln auch in Kaufverträgen für Immobilien in Neubaugebieten versteckt. Fernwärmeverträge beinhalten häufig nicht nur lange Vertragslaufzeiten von mindestens zehn Jahren, sondern schließen in der Regel auch einen Anbieterwechsel bei Preiserhöhungen aus und verhindern meist die Nutzung anderer effizienter Wärmetechnologien. „Gegenüber monopolistisch geprägten Wärmenetzen sind die Verbraucher mit individueller Heizungs- und Ofentechnik unabhängig und flexibel, gerade auch unter finanziellen Aspekten beim Energieeinkauf“, betont Johannes Kaindlstorfer, Sprecher der Allianz Freie Wärme. Wenn Wärmenetze in Wohnvierteln als Lösung angeboten werden, sollte man deshalb gezielt bei der individuellen Heizungstechnik bleiben. „Mit der Entscheidung für moderne Heizungssysteme mit erneuerbaren Energien kann ein Hauseigentümer von den neuen Fördermitteln profitieren und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz tun“, rät auch Andreas Müller, Geschäftsführer Technik beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Aktuelle Fördermitteltipps gibt es unter www.freie-waerme.de.

Gezielte Ratschläge im Hinblick auf eine Heizungsmodernisierung erteilen Fachbetriebe, eine Suchmöglichkeit befindet sich auf der Seite www.wasserwaermeluft.de.

Was bedeuten die Beschlüsse der Bundesregierung konkret für die Nutzer einer Ölheizung? Bestehende Ölheizungen dürfen auch über das Jahr 2026 hinaus betrieben werden. Weiterhin gefördert wird der Einbau effizienter Ölbrennwertheizungen, die erneuerbare Energien wie etwa die Solarthermie auf dem Dach einbeziehen. Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen gibt es über das KfW-Förderprogramm „Energieeffizient sanieren“, Investitionszuschüsse hält das Marktanreizprogramm für Wärme aus erneuerbaren Energien des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bereit. Einen Überblick über Förderungen bietet die Seite www.bafa.de. **djd**

Gezielte Ratschläge zu einer Heizungsmodernisierung und die entsprechenden attraktiven Fördermittel erteilen Fachbetriebe.

Da freut sich die Heizung

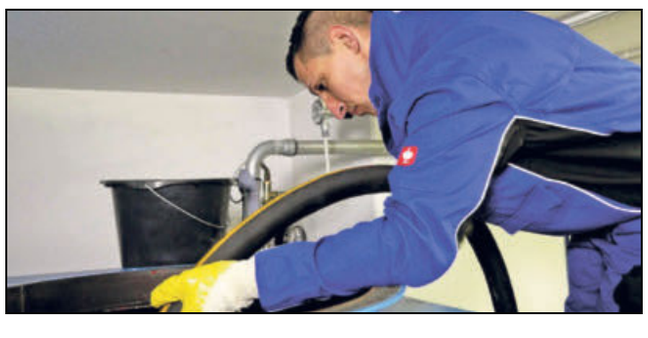
Den Heizöltank regelmäßig von einem Fachmann reinigen lassen

Frisch geputzt in die wärmere Jahreszeit: Während der eine seine Schränke ausmistet, die andere die Wohnung umdekoriert, schaut so mancher Hausbesitzer auch auf seine Heizung. Wer mit einer Ölheizung für Raumwärme sorgt, hat das Energielager meist ebenfalls im eigenen Haus stehen, und daher gilt: Auch der Heizöltank benötigt von Zeit zu Zeit Aufmerksamkeit.

„Ab und an lohnt es sich, den Heizöltank professionell reinigen zu lassen“, erklärt Torsten Hartisch vom Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO). „Heizöl ist ein Naturprodukt, das zwar nicht schlecht wird, aber trotzdem altert und im Tank seine Spuren hinterlässt.“ Wer diese Ablagerungen gelegentlich entfernen lässt, erhöht die Lebensdauer des Behälters und die zuverlässige Wärmeversorgung der Heizung. Der Experte, der die Tankreinigung vornimmt, kann den Tank auch gleich begutachten und bei Bedarf instandsetzen. „Ein guter Zeitpunkt für eine Tankreinigung ist dann, wenn nicht mehr viel Öl im Tank lagert“, so Torsten Hartisch. Grundsätzlich lässt sich die Reinigung aber zu jedem Zeitpunkt vornehmen.

Der Fachmann pumpt dann das Heizöl ab, lagert es zwischen und füllt es anschließend wieder in den Tank. Die Heizung muss während der Arbeiten nicht ausgeschaltet sein, sie wird über ein Provisorium weiter mit Heizöl versorgt. Auch sollte die Tankreinigung immer von einem Tankschutzfachbetrieb vorgenommen werden, der nach AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) zertifiziert ist. Die Arbeiten dauern nur wenige Stunden. Wissenswertes rund um das Thema Heizöllagerung, Videos zur Tankreinigung sowie eine Expertensuche für Fachbetriebe per Postleitzahl gibt es unter www.zukunftsheizen.de. Zudem bietet die Aktion „Tankfit“ regionale Angebote rund um die Tankanlage - von der Tankreinigung bis zur Modernisierung.

Zunächst wird der Heizöltank bei der Reinigung leergepumpt und dann belüftet. Als Nächstes entfernen die Tankreiniger die Ablagerungen am Boden und den Seitenwänden und entsorgen sie. Für diese Arbeiten an Stahl- oder Erdtanks steigen die Monteure in die Behälter. Bei Batterietankanlagen demontieren die Fachkräfte die Behälter und spülen sie aus. Sind die Arbeiten erledigt, wird das zwischengelagerte Heizöl gefiltert, in den Tank zurückgefüllt und wieder an die Heizung angeschlossen - damit ist die Tankreinigung abgeschlossen. Der Hausbesitzer bekommt noch einen Bericht ausgehändigt, der über den Zustand des Tanks informiert. **djd**



Vor der Tankreinigung muss der Tank leergepumpt werden. Am besten lässt man den Tank reinigen, wenn der Heizölvorrat weit aufgebraucht ist und kleine Heizölrestmengen entsorgt werden können. Foto: djd/IWO

Gut durch die heißen Tage kommen

Lüften, Ventilator, Klimaanlage

Lüften ist im Hochsommer besonders wichtig - aber nur zur richtigen Zeit. Nachts und früh morgens, wenn die Luft am kühlsten ist, sollten am besten alle Fenster geöffnet und auf Durchzug gestellt werden. Sobald es draußen wärmer ist als drinnen, sollte man die Fenster schließen und das Lüften auf ein Minimum reduzieren, rät das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO). Heruntergelassene Rollläden sind zwar nicht besonders stimmungsvoll, wer in der Wohnung aber konzentriert arbeiten oder später entspannt schlafen will, tut sich damit einen Gefallen. Vorsicht ist beim Lüften des Kellers geboten: Weil die warme Außenluft viel Feuchtigkeit mitbringt, die sich beim Abkühlen an den kalten Kellerwänden absetzt, droht Schimmelbefall.

Ist die Luft in der Wohnung erst einmal aufgeheizt, kann ein Ventilator sie zwar nicht abkühlen. Der leichte Lufthauch auf der Haut wird allerdings von vielen als angenehm empfunden. Ob als individuell aufstellbarer Standventilator oder fest installierter Deckenventilator: Ein leises Gerät kann schon eine Erleichterung sein, um die heißesten Tage des Jahres zu überstehen. Wenn die Luftverhältnisse tropisch werden und andere Maßnahmen ausgeschöpft sind, kann eine Split-Klimaanlage helfen. Das Prinzip: Man stellt das Innengerät in dem Raum auf, der gekühlt werden soll. Die warme Raumluft wird an einem Kältemittel vorbeigeleitet.

DER MENSCH BRAUCHT WASSER WÄRME LUFT
AHRENS HAUSTECHNIK GMBH & CO. KG
Steinäckernstr. 1
37671 Höxter-Ottbergen
0 52 75 / 98 5000
Fax 0 52 75 / 98 5008
mail@ahrens-haustechnik.de
Mit klimaschonender Wärmetechnik und spritzigen Bad-Ideen
Ihr Experte aus Ottbergen

b.schäfers GmbH
HEIZUNG · LÜFTUNG · KÄLTE · SANITÄR
...neue Technologien in bewährter Qualität
b.schäfers | Geschäftsführer: Hubertus Beckmann
33106 Paderborn | Frankfurter Weg 27 | Tel. +49(0) 5251 545030
33014 Bad Driburg | Kochs Kämpe 14 | Tel. +49(0) 5253 3250 | Fax +49(0)5253 3467
info@schaefers-heizung.de | www.schaefers-heizung.de

Jetzt Ihre Heizung modernisieren und von hoher Förderung profitieren!
Wir beraten Sie gerne:
Hoffmann
... viel mehr als nur der Klempner !
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
Inh. Andreas Betz
An der Stadtmauer West 1b · 34439 Peckelsheim
Telefon 05644-1240 · Fax 05644-8670
info@shkhoffmann.de · www.shkhoffmann.de

DERWIG
Meisterbetrieb Heizung, Lüftung, Sanitär
- Heizungsanlagen
- Sanitär
- Hauswassertechnik
- Solartechnik
- Lüftungsanlagen
- Kundendienst
Hauptstraße 39 · 37671 Höxter-Ovenhausen · Tel. 0 52 78 /3 83 · Fax 12 75

WALTER FEHRING GmbH HEIZUNGSBAU
Tel.: 0 52 53 / 18 18
Fax: 0 52 53 / 94 02 17
info@fehring-heizungsbau.de
Heizung • Lüftung • Sanitär
· Öl- & Gasfeueranlagen
· Brennwert-Technik
· Solaranlagen & Hallenheizung
· Beratung, Planung & Ausführung
Groppendiek 8 • 33014 Bad Driburg

Tarragona – Stadt mit viel Geschichte

Schritt durch die Zeit

Mittelalterliches Flair, jede Menge Sonne und das strahlend blaue Meer in Sichtweite: Das bietet die spanische Stadt Tarragona ihren Besuchern im Überfluss.

Von Martin Wesseling

Die Kathedrale de Santa Maria hat eine lange Baugeschichte, sie weist romanische und gotische Elemente auf. Foto: Turespana

Die Szene wirkt fast surreal, ausgeschnitten aus einem Kunstkalender oder einem avantgardistischen Streifen aus den 1960-er Jahren: Die Farbe am Werbeschild ist abgeplatzt, auch die Leuchtreklame an den altersschwachen Halteseilen hat den Kampf gegen Wind und Wetter verloren, während Girlanden – soweit noch vorhanden – im verblassten Pastell traurig grüßen. Mit zwei Worten auf den Punkt gebracht: einfach wundervoll. Vor allem für von der Sonne nicht immer verwöhnte Nordeuropäer, die ein paar Tage an der Mittelmeerküste Spaniens verbringen möchten. „Bienvenido", grüßt dort jenes im Wind schaukelnde Schild bei Sonnenschein und den sanften Wellen des Mittelmeeres. Tarragona, die Stadt der Gladiatoren, ist nicht nur uralt, sondern auch eine Stadt zum Altwerden.

Soeben im quirligen Barcelona gelandet, beginnt das Projekt mit dem Titel Entschleunigung bereits auf dem Weg nach Tarragona. Die Regionalbahn der Iberer ist kein Express, lässt dafür ausreichend Raum, mit dem Auge herrliche Küstenabschnitte zu erkunden. Angekommen in der Stadt, die 218 v. Chr. von den Römern erobert wurde, durchschreitet der Besucher ein Zeitportal. Hier, wo vor Jahrtausenden Gladiatorenkämpfe tobten und öffentliche Hinrichtungen gefeiert wurden, ist Geschichte allgegenwärtig. Ob am Amphitheater, der eindrucksvollen Stadtmauer oder der imposanten Kathedrale – der Charme dieser uralten und dabei sehr lebendigen Stadt ist authentisch und verführerisch.

Nachdenken, Reflektieren – auch ein Thema rund um das im Sommer hochfrequentierte Amfiteatre de Tarragona, malerisch direkt am Meer gelegen. An der Playa del Miracle ein paar Meter weiter trifft man mit ein wenig Glück Alejandro auf dem Weg zum Meer – oder ist es eine Prozession? Quasi sein Leben lang hat der sonnengegerbte Iberer mit der verblassten Schirmmütze im Hinterland gearbeitet und sich dabei wahrscheinlich den Rücken ruiniert – wer weiß das schon? Landmaschinen habe er repariert, sagt der Rentner. Ein harter Job. Nun, mit 81, genießt er die ruhigen Tage am Meer und die guten Gespräche, auch wenn alles ein wenig langsamer vorangeht als früher.

Der Kontrast schlägt ein paar Hundert Meter weiter mit voller Wucht zu – imposant zu sehen im Jachthafen, der Marina von Tarragona. Hier ankern schwimmende Paläste in allen Farben und Größen. Die meisten seltsam verlassen, unbewohnt, reine Statements und offenbar selten Trutzburgen gegen die wogende See. Der sicherste Platz (und manchmal auch der schönste) für ein Schiff ist der Hafen, hat ein schlauer Mann mal gesagt. Aber dafür wurde es wohl kaum gebaut. Und nur zum Anschauen – dafür ist es doch wohl auch zu schade. Wieder was zum Nachdenken ...

Dazu gibt es auch in den quirligen Gassen rund um die Kathedrale mitten in der Altstadt ausreichend Gelegenheit. Ein Espresso im Schatten der wuchtigen Stadtmauer, der Besuch des Wochenmarktes oder gerne auch der überraschend gut sortierte CD-Laden samt bestens informiertem Besitzer: Es gibt einfach viel zu sehen und zu erleben dort, wo früher auch mal Raubtierkämpfe tobten. Wer dann Hunger und Durst bekommt, bedient sich an einem der verlockenden Orangenbäume. Bestimmt nicht ganz legal, so ein Mundraub, aber in diesem Jahrtausend sind wohl auch die Gladiatoren von Tarragona nachsichtig geworden. Zumindest außerhalb der Hochsaison, wenn das Leben auch an der spanischen Küste seinen gewohnten Gang geht – allerdings bei ziemlich gutem Wetter.

Das römische Amphitheater hat eine herrliche Lage am Meer. Hier lieferten sich Gladiatoren ihre Kämpfe mit Mensch und Tier. Foto: Turespana

Die Geschichte Tarragonas

Die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Süden der Region Katalonien beherbergt aktuell 140 000 Einwohner und liegt an der Costa Dorada. 218 v. Chr. eroberten die Römer Tarraco und machten sie zur Hauptstadt der Provinz Tarraconensis (Hispania citerior). Aus dieser Zeit sind viele Monumente erhalten: das Amphitheater, das Forum Romanum, das Grabmonument Torre dels Escipions, das Mausoleum von Centcelles und die Aquäduktbrücke Aqüeducte de les Ferreres. 713 wurde die Stadt von den Mauren eingenommen und im 12. Jahrhundert von christlichen Königen zurückerobert. Im Jahre 1811 endete die Belagerung Tarragonas während der Napoleonischen Kriege mit der Erstürmung der Stadt. www.spain.info/de, www.tarragonaturisme.cat/de

Ohne Strandkorb geht nichts an Nord- und Ostsee

Laube am deutschen Strand

Feine Unterschiede am Strand: Die Nordsee-Modelle des Strandkorbs haben eine kantigere Haube. Foto: dpa

Der Sand paniert die Haut? Der Strandkorb hält den Wind ab und ist an deutschen Küsten nicht mehr wegzudenken. Dort, wo er einst erfunden wurde, entsteht er noch heute in Handarbeit.

In Sekundenschnelle fädelt Ronny Sass weiße, meterlange Bänder im Wechsel um die runden Streben eines geschwungenen Holzgestells. Am Ende zieht er die restlichen Meter der Bandnudel aus dem Geflecht. Schon geht es in die andere Richtung. Reihe um Reihe, immer höher. Ronny Sass ist ein Flechter in Höchstform.

Seit 28 Jahren pendelt er zwischen Wolgast und Heringsdorf auf Usedom, um in Handarbeit deutsche Sommerträume zu produzieren: Strandkörbe – in der ältesten Strandkorbmanufaktur Deutschlands, 1925 von Carl Martin Harder gegründet.

„Wenn Sie einem Flechter die Hand schütteln, fühlen Sie sich wie in einem Schraubstock“, erzählt Dirk Mund, Chef des Korbwerks. Ursprünglich Schleswig-Holsteiner, kam Mund 2011 nach Usedom, um das Unternehmen als Teilhaber wieder auf Vordermann zu bringen. „Eigentlich wollte ich nur zwei Jahre bleiben, dann bin ich hängengeblieben“, sagt der 57-Jährige. Heute wohnt er direkt auf dem Werksgelände am Rande des Heringsdorfer Kur- und Heilwaldes. Zu seinen 20 festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen vor allem Tischler, Näher, Polsterer und sieben Flechter.

Während Sass am runden Ostseemodell arbeitet, flicht sein Kollege an der etwas kantigeren Haube eines Nordseemodells. „Man unterscheidet sie an den Seitenteilen, wo man die Liegepositionen einstellt“, erklärt Dirk Mund. „Beim Ostseemodell sind sie geschwungen wie eine Ostseewelle, beim Nordseemodell gerade und flach wie die Ebbe“, so erklärt er seine Eselsbrücke. „Das wiederum beeinflusst die Liegewinkel.“ Warum sich diese unterschiedlichen Formen etabliert haben, wisse niemand.

An einem Modell gegenüber kämpft Heiko Stock mit störrischem Weidengeflecht. Damit es sich überhaupt biegen lässt, muss es permanent feucht gehalten werden. Mit einiger Anstrengung windet Stock die Weide um Streben und Rahmen. Seit fast 40 Jahren sei er dabei, seit DDR-Zeiten, als das Unternehmen als VEB Korb- und Flechtwaren verstaatlicht war und auch an anderen Standorten Möbel fertigte. „Aber mit Weide habe ich seit 30 Jahren nicht geflochten“, erzählt Stock, während er den Naturstoff mit einem Hammer bearbeitet. „Nun baue ich gleich drei von dieser Sorte.“ Nur noch rund 20 Zentimeter fehlen, dann ist der historische Prototyp fertig – wie der erste Strandkorb aus dem Jahre 1882. Ein Sonderauftrag. „Ein Museum hat ein solches Original bestellt“, sagt Mund. Das verwundert nicht, erzählt dieser Strandkorb doch auf schönste Weise vom Beginn einer Erfolgsstory: Badeurlaub.

Die Spur führt zurück ins Rostock des 19. Jahrhunderts, als vornehme Blässe fein war, aber die Sonnencreme noch nicht erfunden war. Doch Sonnenschutz war nicht der Ursprungsgedanke: Eine ältere Dame, ein adliges Fräulein namens Elfriede von Maltzahn, betrat einst den Laden des Hof-Korbmachers Wilhelm Bartelmann. Von Rheuma geplagt, wollte sie nicht auf das Meer verzichten und beauftragte den Korbmacher mit einer Sitzgelegenheit für den Strand.

Dies brachte den jungen Bartelmann auf die Idee: Würde man einen Wäschekorb hochkant stellen, böte dies hervorragenden Schutz gegen Sonne, Sand und Wind. So kreierte der Korbmacher 1882 den ersten Weiden-Strandstuhl, zunächst ein einfacher Einsitzer, auf dem sich Fräulein von Maltzahn an den Strand tragen ließ.

Aus ersten Spöttern wurden Neider, die Nachfrage stieg. Bald wurde größere Zweisitzer daraus, nach und nach verfeinert mit Markisen, Tischchen und Stützfüßen.

Um die saisonalen Umsätze zu steigern, kam Bartelmanns geschäftstüchtige Gattin Elisabeth auf die Idee, die Weidenstühle nicht nur zu verkaufen, sondern am Strand zu verleihen. Kurzerhand annoncierte sie die Stühle im „Allgemeinen Rostocker Anzeiger“ – mit Erfolg: Im Sommer 1883 war in Seebad Warnemünde die erste Strandkorbvermietung geboren. Bald florierte das Geschäftsmodell in vielen weiteren Seebädern entlang der Ostsee und später an der Nordsee. Ob Freud oder Fontane, Einstein oder Tucholsky, sie alle erholten sich darin. Thomas Mann schrieb Romanteile in seinem importierten Strandkorb an der Kurischen Nehrung.

„Ein Strandkorb bietet nicht nur Schutz vor Wind und Sonne, man mietet sich in Wirklichkeit ein Stück Erde, ein Stück Privatsphäre, das ist der psychologische Ursprung, warum es funktioniert“, sagt Dirk Mund. Ein klassischer Familienstrandkorb erinnert bisweilen an eine Festung. Manch einer behauptet, er sei die an den Strand verlegte Version des Schrebergartens – typisch deutsch eben.

Dass der Strandkorb bis heute ein deutsches Phänomen geblieben ist, kann Mund bestätigen. Zwar liefert er auch Strandkörbe ins Ausland, aber meist sind es private Bestellungen von im Ausland lebenden Deutschen von Panama bis Australien, die sich nach einem Stück Heimat sehnen. „Andere Länder gehen unsere Tradition einfach nicht mit.“ Anders hierzulande: Zwar gehen Bestellungen von Hotels, Gastronomie und Strandkorbvermietern derzeit gegen null. „Aber der private Konsum kompensiert das, wir haben viel zu tun“, sagt Mund.

Wer sich umschaut, stellt fest: Zwischen Bartelmanns erstem Prototyp und den heutigen Traumkörben liegen Welten. Darf es eine Sitzheizung oder mit Massagefunktion sein? Sektkühler oder integriertes Soundsystem? Teak oder afrikanisches Edelholz? Ob blau-weiß, rot-weiß oder bunt, prägen Strandkörbe das Bild der Seebäder. Mund schätzt, dass sich von Norderney bis Usedom etwa 110 000 Körbe verteilen. (dpa)

Reisen im Sessel - die weite Welt im Fernsehen

Samstag, 13. Juni
13.30 Uhr BR: Verrückt nach Meer: Auf Bernsteinsuche in Estland
13.30 Uhr Arte: Griechenland von Insel zu Insel: Die Kykladen
15.35 Uhr 3sat: Die Wiener Alpen - Von Aufsteigern und Überfliegern
16.15 Uhr BR: natur exclusiv: Wildes Deutschland: Der Chiemsee
19.30 Uhr Arte: Ein Jahr auf Kihnu in Estland

Sonntag, 14. Juni
12.00 Uhr BR: Die Gärten Venedigs
12.30 Uhr Arte: Afrikas geheimnisvolle Welten: Im Herzen des Vulkans
13.35 Uhr 3sat: Mitteldeutschland von oben - Adelsgärten und Parks
13.45 Uhr BR Handwerkskunst in Bayern - Mit Glas und Pinsel
14.05 Uhr Arte: Zu den Quellen des Essequibo: Im Delta
17.15 Uhr Arte: Paläste für das Volk: Parlamentspalast Bukarest
18.25 Uhr Arte: Zu Tisch: Provence
19.40 Uhr 3sat: Schätze der Welt - Erbe der Menschheit: San Marino

Montag, 15. Juni
11.05 Uhr BR: Urlaub in der Normandie - Das Seebad Deauville
12.45 Uhr 3sat: Göteborg, da will ich hin!
13.40 Uhr 3sat: Wunderland: Entlebuch
14.00 Uhr BR: Bilder einer Landschaft: In den Karawanken
15.10 Uhr 3sat: Schloss Tarasp, Schlösser von Bellinzona, Schloss Toricella
15.30 Uhr Arte: Sibirien - Auf den Spuren der Jakuten

Dienstag, 16. Juni
11.05 Uhr BR: Der Don - Lebensader der Kosaken
13.15 Uhr 3sat: Eine Reise durch das exotische Sibirien
14.00 Uhr BR: Bilder einer Landschaft: Streifzüge durchs Eisacktal

Mittwoch, 17. Juni
10.20 Uhr BR: Wildnis Nordamerika - Von Wasser umgeben
11.05 Uhr BR: Vancouver - Kanadas Vorzeigemetropole
13.10 Uhr 3sat: Leben am Weißensee
14.00 Uhr BR: Bilder einer Landschaft: Vom Brenner bis nach Bozen
15.30 Uhr Arte: Abenteuer Archäologie - Das Pompeji Japans: Ichijodani

Donnerstag, 18. Juni
10.20 Uhr BR: Wildes Deutschland - Der Stechlin: Im Reich der klaren Seen
11.05 Uhr BR: Die Memel - Stiller Fluss mit bewegter Geschichte
12.15 Uhr Arte: Die gefährlichsten Schulwege der Welt: Tibet
14.00 Uhr BR: Bilder einer Landschaft: Bozen - Das Tor zum Süden
15.30 Uhr 3sat: Spreewald - Labyrinth des Wassermanns

Freitag, 19. Juni
14.00 Uhr BR: Bilder einer Landschaft: Zwischen Südtirol und Trentino
15.35 Uhr 3sat: Big Pacific (1/4): Der gewaltsame Ozean
16.00 Uhr Arte: Lungau - Wildnis im Herzen der Tauern
17.15 Uhr zdf-info: Geheimes Paris - Unterirdische Megabauten
17.20 Uhr Arte: Abenteuer Archäologie: Titicaca - Das Meer der Tiwanaku
18.30 Uhr Arte: Guayana - Frankreichs grünes Eldorado

Gewinnspiel

Überraschungstour in den Norden

Blick von der Aussichtsplattform Foto: Achim Meurer

Wenn Sie die Wundertüte Bremerhaven öffnen und kennenlernen wollen, spielen Sie einfach mit: Als Gewinn für zwei Personen winken drei Übernachtungen im DZ mit Frühstück (Drei-Sterne-Hotel) und je zwei Tickets für eine Tour mit dem HafenBus, für das Klimahaus und für das Auswandererhaus. Der Gewinn kann vom 15. Juli 2020 bis Ende 2021 eingelöst werden.

Lecker: Fischbrötchen im Fischereihafen Foto: Uli Pietsch

Rufen Sie an

Nennen Sie das Stichwort „Bremerhaven".
☎ 0137/822 702 577
Teilnahmeschluss ist Freitag, 19. Juni 2020.
Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz Deutsche Telekom, mobil abweichend. Die Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet: www.westfalen-blatt.de/datenschutz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gute Idee: Einmal mit dem Rad durch die „Havenwelten" in Bremerhaven kreuzen. Foto: Helmut Gross

Bremerhaven, die grüne Großstadt am Meer

Fisch & Schipp

Superlative der Schifffahrt und Forschung, der Zeitgeschichte und Kulinarik hier, feiner Sandstrand, sattgrünes Marschland und Dorfidylle dort: Bremerhaven, Deutschlands einzige Großstadt am Meer, ist eine ganz große Wundertüte.

Der nördliche Part des Bundeslandes Bremen hat in den letzten Jahren mit seinen spektakulären „Havenwelten" auch international für Furore gesorgt. Das Klimahaus Bremerhaven „8 Grad Ost" und das Deutsche Auswandererhaus ziehen Besucher aus aller Welt an, das Deutsche Schifffahrtsmuseum und der Zoo am Meer reihen sich nahtlos ein in die einzigartige Kette der Kulturangebote. Mittendrin im Museumshafen, dessen Gründung vor 170 Jahren Startschuss für Bremerhavens heute erfolgreiche Geschichte war, liegen Oldtimer wie das U-Boot „Wilhelm Bauer" und viele historische Segler aller Couleur.

Doch der eigentliche Witz der schlank entlang der Wesermündung gewachsenen Stadt ist ein anderer. Es ist der Kontrast zwischen Moderne und Tradition, zwischen Superlativen und kleinen, feinen Details. Da ist die fünf Kilometer lange Stromkaje mit einem der spektakulärsten Containerterminals der Welt: Rund sechs Millionen Container und zwei Millionen Autos werden in Bremerhavens Überseehäfen pro Jahr umgeschlagen – und nebenan duckt sich der kleine Ortsteil Weddewarden mit vielen reetgedeckten Häusern puppenstubenartig hinter den grünen Nordseedeich.

Da ist eine der größten Fischindustrien Europas – die sich aber nicht versteckt, sondern im „Schaufenster Fischereihafen" Fischliebhaber, wenn man so will, mit ins Boot holt. Wo vor über 50 Jahren das Fischstäbchen erfunden wurde, liegt jetzt das Paradies schlechthin für alle Fischfans. Rings um die alte Fischpackhalle, in der früher lauthals Hering, Dorsch & Co versteigert wurden, reihen sich zahlreiche Restaurants und Imbisse, maritime Läden, ein Seefischkochstudio und auf der Wasserseite Kutter aneinander, an denen man Krabben und Fisch fangfrisch und mangels langem Transport erstaunlich günstig erwerben kann. Selbstbeherrschung wird hier zur vornehmsten Tugend.

In wenigen Sekunden saust der Fahrstuhl zur Aussichtsplattform des markanten Sail-City-Hotels, mit 140 Metern das höchste Gebäude Bremerhavens. Von der externen Aussichtsplattform in 86 Metern Höhe bietet sich ein grandioser Rundblick vom Marschland der Weser im Süden über Stadt und Häfen bis in die Weiten der Nordsee. Hier oben versteht man, wie Bremerhaven im Großen tickt.

Für Einblicke in Details bieten sich Hafenrundfahrten mit dem Schiff oder eine zweistündige Tour mit dem „HafenBus" durch das ansonsten abgesperrte Terminalgelände an – vorher pinkeln ist allerdings ratsam...

Wer Tempo und Gebotenes eher individuell wählen möchte, bekommt mit der 25 Kilometer langen „Fisch&Schipp"-Fahrradrunde das komplette Bremerhaven-Paket in frischer Nordseeluft, die legendäre Columbuskaje eingeschlossen, an der Elvis 1958 deutschen Boden betrat, von der Auswanderer über viele Jahrzehnte Europa endgültig verließen und nach Corona wieder Kreuzfahrtschiffe mit wohlgelaunten Reisenden starten werden.

■ www.bremerhaven.de/tourismus

Herzlichen Glückwunsch

Die Reise nach Hannover und Celle hat Anne Stapel aus Preußisch Oldendorf gewonnen. Wir gratulieren herzlich.

NORDSEE

Bei Büsum, FeWo, bis 4 Pers., sofort frei, 42,- €. ☎ 0 48 82/7 75

Büsum: FW, Südterr./Balk.,Aug./Sept. frei. buesum-hausweyhe.de ☎ 0 42 03/38 18

St. Peter-Ording, FeWo ☎ 0 48 62/4 20

SÜDL.NORDSEE

OSTFRIESLAND

Hage/Berumbur, FeHs, Fahrräder, max. 4 Pers., Termine frei. ☎ 01 70/2 90 91 78

INSEL NORDERNEY

boardinghaus-norderney.de
☎ 0 49 32 / 16 46

HOLST. OSTSEE

Ostseebad Kellenhusen, Gepfl. 2- od. 3-Zi.-FeWo frei, 300 Mtr. z. Strand, Balk., Bettw. Angeb 7Tge. wohnen 1 Tag gratis ☎ 01 52/33 84 80 28

Scharbeutz, FeWo, 2-4 P., Fahrr. inkl. ☎ 0 45 03/7 35 18 www.fewo-freese.de

INSEL RÜGEN

Private Palace
Arkona Strandhotel
★ ★ ★ ★ ★
direkt am 6 km feinen Sandstrand
850 m², 30° C Pool + SPA
Stärkung für Körper, Seele, Geist und Immunsystem
Sicherer Urlaub auf Rügen mit unserem anspruchsvollen Hygiene- & Servicekonzeptes
✹ Frühlingssonne – Kraft tanken
5 x Übern./Langschläferfrühstück, Abendschlemmerbuffet, Begr.-Cocktail
13.6.-26.6. ab 469 p.P./DZ
26.6.-10.7. ab 490 p.P./DZ
10.7.-30.8. ab 630 p.P./DZ
30.8.-13.9. ab 490 p.P./DZ
Kinderbetreuung im eigenen Kinderhaus
Hunde willkommen: 20-30€/Nacht
viele weitere ganzjährige Sonderarrangements nur direkt buchbar unter:
Hotel Arkona Dr. Hutter e.K.
Strandpromenade 59 • Binz/Rügen
www.arkona-strandhotel.de
reservierung@arkona-strandhotel.de
Telefon: 038393 - 550

SCHÖNER REISEN
das Reisemagazin für OWL
www.westfalen-blatt.de

FRANKEN

Fränkische Schweiz

Pottenstein
...ein Ort zum Verlieben
Einfach sich mal richtig erholen. Franken kann so schön sein!
DZ ab € 16,- inkl. Frühstück p. P.
FeWo ab € 30,- (für 2 Pers.)
Freizeitzentrum in Nordbayern
Infos (kostenlos): Tourist-Info
91278 Pottenstein/Fränkische Schweiz
Tel. 09243/70841
www.pottenstein.de

INSEL USEDOM

Exkl. FeWo, Karlshagen, Strandnähe, priv., ab Mitte Sept. frei. ☎ 0 52 06/20 07

HARZ

Harz/Braunlage, FeWo´s ab 35 €
☎ 0 55 83/9 39 23 73 www.panoramic.de

TEUTOBURGER WALD

Bad Salzuflen, *direkt am Kurpark*
Familiäre Pension im Stadtzentrum
T. 05222/91270 · www.kurpark-haus.de

MÜNSTERLAND

HOTEL NICKISCH
Kurzurlaub in der Grafschaft
3 Tg. | 2 N inkl. HP
ab 139,00 € p.P. im DZ

Nickisch Hotel & Restaurant GmbH & Co. KG | Eric Nickisch | Nordhorner Str. 71-73
48465 Schüttorf | T 05923 9660-0
www.hotel-nickisch.de

KANARISCHE INSELN

Gran Canaria, Playa d. Ingles, FeWo dir. am Strand, 2-4 Pers. ☎ 01 59/06 31 30 67

Sommeraktion

Ihre Kleinanzeige erscheint an zwei Erscheinungsterminen in »SCHÖNER REISEN« – Sie bezahlen nur eine!

Gültig für die Erscheinungstermine
27. Juni bis 8. August 2020

Telefonische Auftragsannahme:
0521 585-8
Fax:
0521 585-480
E-Mail:
anzeigen@westfalen-blatt.de

SCHÖNER REISEN
das Reisemagazin für OWL

Zauber der Neuen Altstadt Frankfurts
Spannendes Sommer-Erlebnis

Wenn endlich wieder gereist werden darf, locken zahlreiche Ziele innerhalb Deutschlands. Wie wäre es da mit einem Städtetrip in die Mainmetropole Frankfurt? Hier gab es schon immer viel zu sehen, aber jetzt wartet die Stadt mit einem ganz besonderen Highlight auf: Nach langer Bautätigkeit zwischen Römer und Dom ist das Jahrhundertprojekt Altstadtrekonstruktion vollendet.

Eingeschlossene Leistungen:
- 2 Nächte im Maritim Hotel Frankfurt im Zimmer der Comfort-Kategorie inkl. Frühstück
- Cocktailgutschein für die Hotelbar
- 2-Tages-Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel in Frankfurt
- Buchen ohne Risiko: Für Reisetermine bis zum 30.10.2020 ist eine kostenlose Stornierung oder Umbuchung bis 14 Tage vor Anreise möglich.

Reisetermine:
01.08. – 07.09.20 18.09. – 21.09.20
02.10. – 05.10.20 08.10. – 12.10.20
Reisepreis:
ab 125,- pro Person im Doppelzimmer

WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung
Bestellung und Informationen
von Mo. bis Do. von 9.00 bis 17.00 Uhr und Fr. bis 16.00 Uhr unter:
Tel.: 05 41 / 760 52 05

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. Vertragspartner ist die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebsservice GmbH, Breiter Gang 10 – 16, 49074 Osnabrück. Eigene Anreise.
DRV Mitglied im Deutschen ReiseVerband
V 1183

Wohin steuern die USA?

Proteste gegen Polizeigewalt, Rassismus und Armut: Forderungen nach Veränderungen reißen nicht ab

Nach dem Tod des Afroamerikaners George Floyd durch einen Polizisten reißen die Massendemonstrationen in vielen US-Metropolen nicht ab. Zerbricht US-Präsident Trumps Macht an den Protesten oder nutzt er die Chance, sich als starker Mann für eine zweite Amtszeit zu profilieren? Und inwieweit ist der Demokrat Joe Biden eine Alternative?

Demonstranten nehmen an einem Protest in Los Angeles teil. Die Demonstrationen richten sich nach dem gewaltsamen Tod des Afroamerikaners George Floyd durch einen weißen Polizisten gegen Rassismus und Polizeigewalt. Foto: avs

Höchste Zeit für Ablösung

Was sich derzeit in den USA abspielt, lässt einem schon den Atem stocken. Ein Präsident, der von niemandem mehr für voll genommen wird außer von sich selbst, der von der ganzen Welt veralbert wird; der aber eine Macht in Händen hält, die sehr gefährlich werden kann.

Russland, China, Nordkorea und einige andere Staaten reiben sich die Hände, weil sie sehen, wie die einstige Weltmacht USA langsam zerfällt. Und der Westen? Schaut tatenlos zu, oder? Wer traut sich denn zu, Donald Trump die Stirn zu bieten?

Und das amerikanische Volk – steht es noch hinter Trump? Arbeitslosigkeit, Gesundheitsreform und vieles mehr sprechen eine andere Sprache, die Trump scheinbar nicht versteht oder verstehen will.

Es wird allerhöchste Zeit, dass eine Ablösung kommt.

Bernhard Weidner, Bielefeld

Weder Trump noch Biden

Die USA ohne Rassismus – das ist unvorstellbar. Weiße wohnen in ihren besseren Vierteln, schicken ihre Sprösslinge in die besseren Schulen, erhalten später die besser bezahlten Jobs.

Barack Obama hat angefangen, etwas mehr Gerechtigkeit in die Gesellschaft zu bringen. Sein Nachfolger hat wieder alles abgeschafft, auch die Versuche zum Umweltschutz.

Amerika braucht so etwas wie Mahatma Gandhi in Indien oder einen zweiten Martin Luther King, der auch einen Traum hatte.

Auch der Gegenkandidat von Trump ist so ein alter „Sturkopf“. Da wird sich nicht viel tun, wenn er denn Präsident würde und zwei Amtszeiten überlebte. Dann wäre er 86!

Günther Gruner Halle/Westf.

Hoffnung auf Wiederwahl

Ich persönlich würde mir Donald Trump wünschen. Dieser Mann tut viel für die USA. Er polarisiert – und geht hierbei nicht diplomatisch vor. Das muss missfallen. Ewiges Gesetz.

Wer sich in die News des „White House“ einloggt und sehr gut Englisch kann, wird bald etwas erfahren, was von zahlreichen EU-Politikern nicht zu haben ist. Lesenswert. Das ist die andere Seite der Medaille des systematischen Verrisses des Menschen und des Politikers Donald Trump.

Ehrlichkeit, Werte, Fürsorge. Ein Aufstehen für eigene Belange. Eine Besinnung auf Werte, die ein gutes Leben ausmachen. From Top to Bottom. Von oben nach unten.

Genau das ist es, womit die Nicht-US-Welt fremdelt. Hier geht man lieber Bottom to Top, also von unten nach oben und verheddert sich dabei in den Netzen von Gesetzen, die Selbstläufer sind ohne Bezug auf die tatsächlichen Befindlichkeiten von Nationen, Nationalschicksalen und Einzelschicksalen. Das nennt man dann globale Demokratie. Zu Lasten vieler Einzelner?

Claudia Mund-Cooper, Bielefeld

Der Wechsel muss kommen

Ich hoffe sehnlichst, dass Trump – ob durch Biden oder wodurch auch immer – endlich von der politischen Bildfläche verschwindet.

Kein bisheriger Präsident der USA hat in so kurzer Zeit so viel zerstört.

Heinz-Günter Fink, Herford

Gegner mit Charisma fehlt

Solange die amerikanische Justiz Recht und Gesetz nicht für alle Bürger gleich anwendet, wird sich nichts bessern.

Autos anzünden, Vandalismus und Plünderungen machen die Aussagen der friedlichen Demonstranten zunichte. Auch hier müssen Chaoten empfindlich bestraft werden!

Und ich befürchte, dass Trump ganz locker wiedergewählt wird. Gegen Biden spricht sein deutlich zu hohes Alter. Schade, dass die Demokraten nicht in der Lage sind, einen charismatischen Herausforderer zu stellen (die SPD kennt das Problem).

Also wird „America first“ die Welt wohl weiter spalten und wir in der EU sind dabei, uns an der weltweiten Aufrüstung zu beteiligen. Wie kann man nur so dumm sein!

Frank Siegerist, Bad Oeynhausen

Gewalt ist der falsche Weg

Der Präsident hat schon „genug angerichtet“. Er ist unberechenbar und es ist nicht der richtige Weg, zu versuchen, diese Probleme mit Gewalt zu lösen. Er setzt damit vielleicht Dinge in Bewegung, die nicht mehr zurückzunehmen sind.

Man kann nur hoffen, dass ein anderer Präsident gewählt wird. Ob Joe Biden allerdings die bessere Wahl ist, muss sich dann zeigen.

Dietlind Wunder, Gütersloh

Spaltung als Methode

In den USA herrschen offen sichtbar teilweise anarchische Zustände, sie werden befeuert durch eine politische Führung, die diese Bezeichnung freilich nicht annähernd verdient. Keine noch so starke Demokratie kann fortgesetzt Dilettantismus und Despotismus ertragen, ohne tiefgehenden Schaden zu nehmen. Es vollzieht sich eine (weitere) Verzerrung von Recht und Ordnung.

Amerikas höchster Mandatsträger und Repräsentant verleugnet und verstößt ohne Unterlass (gegen) humanistische Bildung, Grundsätze und Werte. Trump betreibt gesellschaftliche Spaltung als politische Methode, er erweist sich zunehmend als schmerzhaft korrodierender Sargnagel für Amerikas Zuversicht auf eine existente Demokratie. Mithin sind die USA leider auf dem „besten“ Weg, sich selbst der größte Feind zu werden.

Es ist unsäglich traurig. Und es ist, wie Bayern-Fußballer Jerome Boateng in einem aktuellen DW-Interview gesagt hat: „Kein Kind auf dieser Welt wird als Rassist geboren.“ Rasseneinteilungen, obgleich wissenschaftlich widerlegt, entstehen durch archaische reaktionäre „Aufklärung“. Nicht zuletzt die Medien sind deshalb aufgerufen, dem gesamtgesellschaftlichen Damoklesschwert des Rassismus entgegenzuwirken. Donald Trump indes sollte schnellstmöglich von dem Amt des Präsidenten der USA zurücktreten und seinem Land mithin einen ersten großen Dienst erweisen. Damit Amerika wirklich wieder großartig gemacht werden kann.

Matthias Bartsch, Lichtenau

USA stehen vor dem Zerfall

Die USA stehen dort, wo das Römische Reich vor 1600 stand, nämlich vor dem Zerfall. Es bräuchte dringend tiefgreifende Reformen und jemanden vom Format eines George Washington im Weißen Haus.

Ob Joe Biden einer solchen Herkulesaufgabe gewachsen wäre oder gewachsen gewesen wäre? Unendlich viel lieber eine solche Fahrt ins Ungewisse als vier weitere, unsäglich quälende Jahre „Primitiviness first“ mit einer schlecht geratenen Mischung aus Pausenclown, Grobian und Despot im zurzeit noch wichtigsten Amt der Welt.

Stoppt diese Politik der Unanständigkeit, der krankhaften Egomanie, der Faktenblindheit, der ständigen Tatsachenverdrehungen, der Menschenverachtung, der vormittelalterlichen Denk- und Handlungsweisen, bevor es zu spät ist!

Silvio Tedaldi, Bielefeld

Alternative mit kleinen Makeln

Ja, es besteht die allergrößte Gefahr, dass die derzeitigen Unruhen eskalieren. Aber wer schafft es, diese Unruhen zu beenden, eben durch beruhigendes und besänftigendes wie ebenso beherztes Intervenieren, was heißt, endlich wirklich etwas gegen Rassismus und die zum Himmel schreienden sozialen Verwerfungen zu unternehmen? Dazu braucht Amerika eine Integrationsfigur, aber keinen „Brandbeschleuniger” wie Donald Trump. Einen Präsidenten, der das Land nicht noch mehr, als es schon der Fall ist, spaltet, sondern eint.

Gewiss, Joe Biden ist eine Alternative, unbestreitbar die bessere Wahl. Doch kann er Donald Trumps Lautstärke übertönen? Mir erscheint er dazu viel zu leise.

Der demokratische Herausforderer musste selbst schwere persönliche Schicksalsschläge durchstehen, deshalb ist es schon gerechtfertigt, wenn man ihm Fähigkeiten wie Empathie und Fürsorglichkeit gegenüber den Benachteiligten zutraut. Als Barack Obamas Vizepräsident konnte er leider nicht verhindern, dass auch während dieser achtjährigen Amtszeit farbige Bürger durch rüde Polizeigewalt ums Leben kamen. Das könnte ihm jetzt zum Nachteil werden. Im Falle einer Wahl würde er zudem auf die Unterstützung des Kongresses, wo die Republikaner in der Regel gesetzgeberisch auf Seiten der Polizei stehen, und der Gouverneure angewiesen sein, was heißt, dass die Erwartungen seiner farbigen Wähler nur schwer zu erfüllen sind. Trotzdem ist Joe Biden der weitaus besser geeignete Kandidat.

Doris Witte, Löhne

Nichts ändert sich sofort

Das Gute braucht immer einen langen Atem. Je mehr Jugend auf die Straße geht, desto besser. Das ist auch in Europa ein Thema.

Noch haben Geld und Waffen die Macht. Das braucht aber nicht von Dauer zu sein. Auf keinen Fall darf es in Amerika so weitergehen. So graben sie sich ihr eigenes Grab. Mehr Prominente und Reiche sollten Farbe bekennen.

E. Helga Pollmeier, Gütersloh

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an OWL AM SONNTAG gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

www.westfalen-blatt.de

Jetzt kostenlos & unverbindlich 6 Tage lang testen

Einfach unter **www.westfalen-blatt.de/probe**
per E-Mail unter **abo@westfalen-blatt.de**
oder telefonisch unter **0521/585-100** bestellen!

WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung

Wie ein träger Darm in Schwung kommt

Verstopfung kann viele Ursachen haben

Viele leiden darunter und trotzdem spricht niemand gerne darüber: Verstopfung. Frauen sind häufiger betroffen als Männer, ältere Menschen häufiger als jüngere, so die Angaben der Gastro-Liga.

Verstopfung ist ein weit verbreitetes Problem, über das zwar niemand gerne spricht, das sich aber oft schnell in den Griff bekommen lässt.

Wer den Darm schlecht entleeren kann, braucht trotzdem nicht gleich zu verzweifeln: „Es gibt viele Mittel und Wege, die Verdauung wieder in Schwung zu bringen“, sagt Dr. Julian Bleek, Arzt im AOK-Bundesverband. Viele Menschen kennen das Phänomen: Bei einer Umstellung der Lebensumstände, zum Beispiel auf Reisen, fällt es auf einmal schwer, den Darm zu entleeren. „Eine leichte Verstopfung, die zeitlich begrenzt auftritt, ist zwar unangenehm, aus medizinischer Sicht jedoch kein Grund zur Besorgnis,“ sagt Bleek. „Langwierige Verdauungsbeschwerden hingegen sollten ärztlich abgeklärt werden.“ Um eine sogenannte chronische Obstipation handelt es sich dann, wenn Verstopfungssymptome über drei Monate regelmäßig oder wiederholt auftreten. Die Symptome sind vielfältig: Subjektive Beschwerden wie starkes Pressen oder das Gefühl der unvollständigen Darmentleerung zählen ebenso dazu wie objektivierbare Beschwerden, etwa harter Stuhlgang oder weniger als drei Stuhlgänge pro Woche. Langanhaltende Verstopfungsprobleme können für die Betroffenen sehr belastend sein und die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen.

Die Ursachen sind komplex und nur zum Teil aufgeklärt. Wie viele andere Beschwerden wird auch eine Verstopfung häufig durch drei Klassiker befördert: Ungünstige Ernährung, zu wenig Bewegung und zu wenig Flüssigkeit lassen den Darm träge werden. Bei älteren Menschen können neurologische Erkrankungen, wie ein Morbus Parkinson oder Stoffwechselerkrankungen wie ein Diabetes, eine Rolle spielen. Auch die Einnahme bestimmter Medikamente – zum Beispiel opiathaltige Schmerzmittel – kann hinter einer Verstopfung stecken. Wer ständig unter Verstopfung leidet, Unwohlsein oder Bauchschmerzen hat, spricht am besten mit seiner Ärztin oder seinem Arzt darüber. „Eine einfache Basisdiagnostik mit Arztgespräch und körperlicher Untersuchung dient dazu, behandlungsrelevante Ursachen zu erkennen“, so Bleek. Gibt es keinen Anhalt für eine ursächliche Erkrankung, braucht man nicht gleich zu Abführmitteln zu greifen. Zunächst lohnt sich der Versuch, die Darmaktivität zu steigern: Über die richtige Ernährung, mehr Bewegung und ausreichendes Trinken kann jeder selbst versuchen, den Darm wieder auf Trab zu bringen.

Gesund & fit

Zusammengestellt von Nicole Koch
n.koch@westfalen-blatt.de

Allergie-Experten informieren online

Der Deutsche Allergie- und Asthmabund (DAAB) lädt in Kooperation mit der Barmer am 21. Juni zum ersten Online-Allergietag ein. Von 10 bis 21.15 Uhr referieren 12 Referenten in 4 Wissensblöcken rund um die Themen Allergien, Asthma, Urtikaria und Neurodermitis. Die Vorträge sind kostenfrei und stehen den Interessierten nach dem Tag noch zwei weitere Tage zum Ansehen zur Verfügung.

10.15 bis 12.30 Uhr: Neues zur Lebensmittel-Allergie

„Lebensmittel-Allergie – Neue Therapien eröffnen Chancen“ (Prof. Kirsten Beyer); „Wundermittel Probiotika?“ (Dr. Imke Reese); „Plötzlich allergisch – Nicht durch Lebensmittel alleine“ (Dipl. oec. troph. Amely Brückner)

13.30 bis 15.45 Uhr: Pollenallergie & Asthma auf den Punkt gebracht

„Pollenallergie – Was hilft wirklich bei Heuschnupfen?“ (Dr. Sven Becker); „Wenn die Birke mit dem Apfel – Kreuzallergien“ (Dipl. oec. troph. Christiane Schäfer); „ Asthma & Allergien in Zeiten der Corona-Pandemie“ (Prof. Marek Lommatzsch)

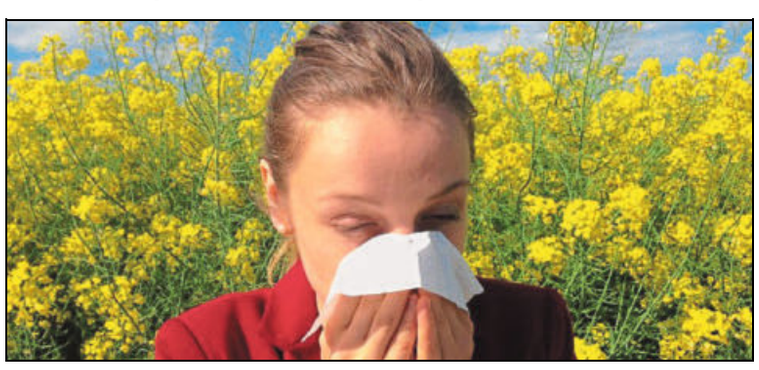
16 bis 18.15 Uhr: Allergien im Kindesalter in Kita & Schule

„Allergien vorbeugen – ein Update“ (Dr. Imke Reese); „Lebensmittel-Allergien in Kita & Schule“ (Dipl. oec. troph. Sabine Schnadt); „Allergischer Notfall in Kita & Schule“ (Dr. Britta Stöcker)

Late Night-Session: Rund um die Haut, 19 bis 21.15 Uhr

„Duftstoffe & Kontakt-Ekzem“ (Dr. Silvia Pleschka); „Behandlungsplan bei Neurodermitis“ (PD Dr. Dr. Alexander Zink); „Neue Therapien bei der Nesselsucht“ (Prof. Marcus Maurer).

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter www.allergietag-online.de.



Rund um Heuschnupfen und Co. geht es bei den Online-Vorträgen am 21. Juni.

Gut schlafen in der Krise

Für Struktur sorgen

Die Coronakrise lässt viele Menschen unruhig schlafen – und das liegt nicht allein an den Sorgen um Gesundheit und Zukunft. Auch die gewohnte Tagesstruktur ist wegen der ungewöhnlichen Umstände durcheinander geraten.

„Wiederkehrende Verhaltensmuster sind aber ideal für die innere Uhr und damit für einen gesunden Schlaf“, sagt der Schlafforscher Dr. Christian Benedict von der schwedischen Universität Uppsala im Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“. Er rät, die Aufgaben und Mahlzeiten für den kommenden Tag zu strukturieren.

Die Vorbereitung für einen erholsamen Schlaf beginnen schon am frühen Morgen. „Von der ersten Sekunde des Tages an, wenn wir aufwachen, wird er vorbereitet“, sagt Benedict. Morgens ist die innere Uhr besonders empfänglich für Licht. Draußen in Bewegung zu sein oder auf dem Balkon oder am Fenster Luft zu tanken, tut nicht nur im Moment gut, sondern lässt uns auch Stunden später schneller einschlafen und fördert einen stabilen Schlaf in der Nacht.

Das Licht entscheidet auch abends über einen guten oder schlechten Schlaf. Geräte mit einem hohen Blauanteil wie bei Tablets und Smartphones bremsen am Abend die Freisetzung des Hormons Melatonin, wodurch das Einschlafen verlängert und der Schlaf weniger erholsam wird – auch das hat mit Corona zu tun. „Mit dem Digitalisierungsschub seit dem Lockdown werden solche Geräte noch intensiver genutzt“, sagt der Schlafexperte. Der Blaulichtanteil lässt sich meist dimmen. Gedämpftes, warmes Licht erhöht die Chance auf eine friedvolle Nacht.

Aktionszeitraum bis 23.06.2020

Wir sind die Spezialisten

Sensationelle Angebote

Laminat DEPOT

Bielefeld
Herforder Str. 158 · Tel: 0521-4481030

Paderborn
Frankfurter Weg 27d · Tel: 05251-1845726

Porta Westfalica
Erbeweg 3 · Tel: 0571-82946898

Ausgezeichnet: Heimtex Star 2019 Fachhändler des Jahres
BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!
Jeden Sonntag von 12-16 Uhr geöffnet
keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr
Jetzt 14x · auch in: Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Halstenbek, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Solingen, Velbert und Wuppertal

www.laminatdepot.de

* Verkaufspreis bei Sonderbestellung nach Produktmuster ohne Palettenlagerware

Laminat-Lager OWL GmbH
Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

zyxwBIPW

Architektur, die begeistert!

20 Objekte in Ostwestfalen-Lippe stellen sich am kommenden Wochenende vor

Von Frank Tippelt

20 Gebäude, Höfe, Gewerbeobjekte, Gemeinschaftswohnanlagen und öffentliche Einrichtungen in zehn Städten stellen sich zum Tag der Architektur am kommenden Wochenende, 20. und 21. Juni, in Ostwestfalen-Lippe vor.

„Der Tag der Architektur ist eine gute Gelegenheit, Fachleute und interessierte Laien in einen Austausch zu bringen und Architektur ein Wochenende lang in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit zu rücken“, sagt Ernst Uhing, Präsident der Architektenkammer NRW. Wegen der Vorsichtsmaßnahmen rund um die Corona-Pandemie geschieht dies nur online.

In Ostwestfalen-Lippe präsentieren sich mit Ausnahme des Kreises Minden-Lübbecke, der in diesem Jahr keine Objekte gemeldet hat, Bauten in allen Kreisen sowie in der Stadt Bielefeld. Vorgestellt werden am Tag der Architektur neben normalen Wohn- und Geschäftshäusern auch so besondere Objekte wie ein Bauernhof in Versmold, dessen Wohngebäude nach ökologischen Maßstäben saniert und in vier Wohneinheiten aufgeteilt wurde, eine denkmalgeschützte Sporthalle in Detmold, deren ursprüngliches Erscheinungsbild hergestellt wurde, ein Wohngebäude in Bielefeld nach dem Bielefelder Modell, in dem barrierefreie Wohnungen in guter infrastruktureller Lage mit einem Wohncafé und Betreuungsangeboten verbunden werden, und gleich zwei neue Rettungswachen – in Höxter und in Gütersloh. Die Stadt Paderborn zeigt die umgestalteten Paderquellen. Dieses Gebiet in direkter Nähe zur innenstädtischen Kulturlandschaft wurde unlängst renaturiert, Grünflächen wurden geöffnet und die Wegeführung verbessert.

Der Tag der Architektur, erstmals begangen 1994, findet in NRW zum 25. Mal statt. In den vergangenen Jahren zog das Architektur-Event regelmäßig etwa 25.000 Besucher an, die sich über Trends beim Bauen informieren, pfiffige Lösungen für Sanierungen kennenlernen oder ganz einfach gelungene Architektur bestaunen und sich davon inspirieren lassen wollten.

Wir zeigen Ihnen auf dieser Seite ausgewählte Objekte aus Ostwestfalen-Lippe. Im farbigen Kasten lesen Sie, welche weiteren Objekte bei uns in der Region bei der Präsentation dabei sind. Alle 180 Objekte in 100 Städten und Gemeinden in NRW werden in Wort und Bild in einem Print-Katalog vorgestellt, der über die Architektenkammer NRW bezogen werden kann. Auch in der Online-Datenbank unter www.aknw.de können sich Interessierte umfassend über die gezeigten Häuser, Parks und Projekte informieren. Auf dieser Internetseite stehen auch weitere Informationen zu den virtuellen Präsentationen.

Feuer- und Rettungswache Gütersloh, Friedrich-Ebert-Straße 10, Gütersloh
Foto: Matthias Kirchhoff

L1 – Denkraum, Lichtenbergstraße 1, Lippstadt
Foto: Carsten Rinsdorf

Bürogebäude mit Hallenerweiterung, Otto-Hahn-Straße 7, Hövelhof
Foto: Dennis Neuschaefer-Rube

Neubau eines Pfarrheims, Mackebenstraße 15, Bielefeld-Brackwede
Foto: Stefan Terbrack

Bio-Hof Schack-Hoffmeier, Oesterweger Straße 52, Versmold-Hesselteich
Foto: Gerd Weichynik

Die weiteren Objekte in OWL

Diese Objekte präsentieren sich in Ostwestfalen-Lippe ebenfalls am 21./22. Juni online:

Bielefeld: Neubau Einfamilienhaus in Holzrahmenbauweise, Haflingerweg 29
Landschaftspflegehof Ramsbrock, Ramsweg 2
Bürogemeinschaft, Henriettenstraße 30
Büroumbau – Modelagentur, Kreuzstraße 34
New Work – Büroneubau, Herforder Straße 69
Neubau Wohngebäude, Lüneburger Straße 82
Detmold: Denkmalgeschützte Sporthalle, Emilienstraße 37-41
Gütersloh: Tree Houses, Epkes Kamp 5
Herford: Neubau Einfamilienhaus, Parkstraße 14
Hövelhof: Bibliothek im Schlossgarten, Schlossstraße 7
Höxter: Rettungswache, Luisenstraße 28
Paderborn: Neubau Bürogebäude mit Lagerhalle, Halberstädter Straße 7-13
Rheda-Wiedenbrück: Begegnungsstätte, Südring 30, Sportanlage „Burg“
Rietberg: Kita-Neubau, Rinnerforth 14

Wohngebäude nach Bielefelder Modell, Westerfeldstraße 152a, Bielefeld-Schildesche
Foto: Heino Mangelsen

Paderquellgebiet, Heiersmauer 45, Paderborn
Foto: Helge Mundt

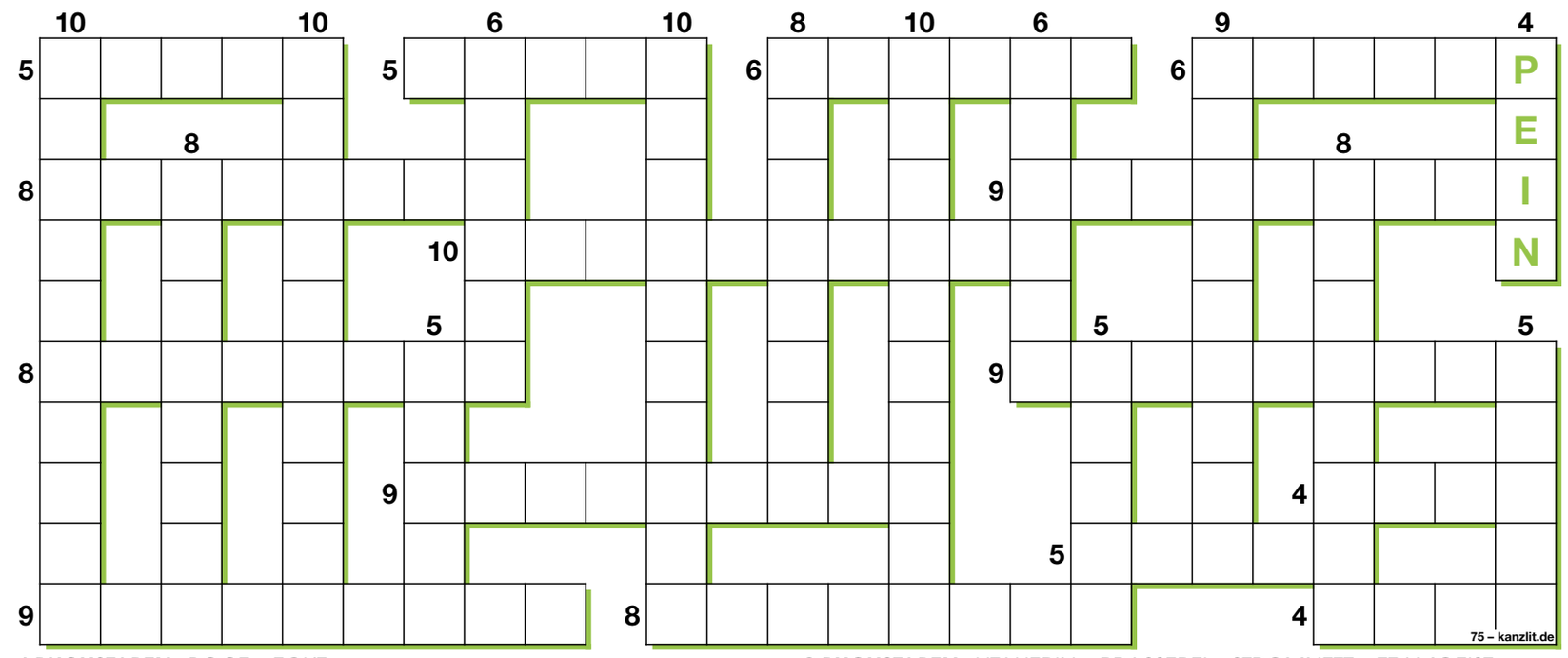
Großes Foto: Vier Einfamilienhäuser, Im Wiesengrund 3-9, Gütersloh-Isselhorst
Foto: Kai Beckmann

Rätsel

Nummer 24, Sonntag, 14. Juni 2020

GITTERRÄTSEL

Setzen Sie die aufgeführten Wörter so ein, dass sich ein Kreuzworträtsel ergibt.



4 BUCHSTABEN: BOOT – ECKE

5 BUCHSTABEN: EDIKT – KANAL – LA OLA – ROLLE – TATZE – TROSS

6 BUCHSTABEN: ACHSEL – APPORT – ENZIAN – ZYKLOP

8 BUCHSTABEN: AUSBRUCH – ENSEMBLE – EXEMPLAR – GESPENST – PLAYGIRL – SCHAELER

9 BUCHSTABEN: LITAUERIN – PRASSEREI – STROMNETZ – TEAMGEIST – ZUSTIMMEN

10 BUCHSTABEN: AUSROTTUNG – SACRAMENTO – SPRUNGTURM – TRAUMPREIS – ZAHNSPANGE

ZAHLENKREUZWORTRÄTSEL

Wenn Sie die Zahlen durch Buchstaben ersetzen, erhalten Sie ein vollständiges Kreuzworträtsel.

1	11	12	4	■	8	12	4	12	15	10	■	6	12	10	10	20	■	19	8	9	4	10	■	4	12	17	10
6	20	11	13	16	12	15	■	16	20	9	11	20	■	8	2	17	9	11	9	4	■	12	16	12	5	13	20
4	20	13	15	■	4	10	12	10	9	10	■	14	7	13	6	4	■	9	18	12	7	15	■	19	12	3	20
■	8	■	12	4	4	13	4	13	■	2	18	7	9	10	■	13	8	8	20	■	20	15	16	20	11	13	15
19	20	11	13	6	20	■	16	20	7	8	20	■	20	10	12	1	20	■	15	12	1	20	11	■	20	■	13
8	■	12	■	12	11	11	20	■	20	■	7	2	10	■	6	■	15	13	4	4	20	■	20	1	20	3	20
12	11	10	20	8	■	12	10	10	13	11 L	12	■	20	4	6	12	3	12	■	6	8	2	18	20	■	8	■
15	12	20	8	8	13	15	■	2	8	20 E	1	12	15	2	■	5	13	15	15	20	■	17	20	8	11	2	10
16	9	15	3	20	■	1	20	19	12	4 S	20	11	■	11	12	9	10	■	12	16	15	20	■	10	2	1	2
2	4	10	20	15	3	20	■	9	10	20 E	15	4	13	11	■	8	20	14	7	10	■	15	13	20	4	20	15

pzk2810-75

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
																				✻	✻	✻	✻	✻	✻

SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte sowie in jedem 3×3-Feld nur ein Mal vorkommen.

	3		6	7				
9			4	2			5	
7						2	9	
		5	2		4			
	8			5			6	
			1		8	5		
	5	3						9
	9			3	5			7
				1	2		8	

AUFLÖSUNGEN DER LETZTEN RÄTSEL

GITTERRÄTSEL

S	T	Y	R	O	P	O	R		W	I	N	D	S	T	O	S	S		S	C	H	E	L	F			
N		A		R		I			I			A				T			A			I		U			
O		U		O		G			T	E	N	E	R	I	F	F	A		A			S		R			
B	R	E	M	S	K	L	O	T	Z			N				A	T	T	R	I	B	U	T				
		K		U		R			E	R	B	I	T	T	E	R	T		K			A					
V	I	T	A		R		O		L			S		O			S		R			E		A			
A			P	R	A	E	S	E	N	S		C		E			M		A	L	U	R	A	D			
D	A	S	S			C		B		O		H	A	N	G	L	A	G	E		K			L			
U			E			H		B		J				E			N		H		A			E			
Z	E	L	L	U	L	O	S	E		A	N	W	E	N	D	E	N		E	S	S	B	A	R			

ZAHLENKREUZWORTRÄTSEL

S	U	E	D	■	S	A	T	T	■	O	P	A	L	■	C	H	E	M	I	E	■	W	A	S	A	B	I
I	N	H	A	L	T	■	R	O	G	E	R	■	I	D	E	E	■	E	R	S	T	E	■	A	B	E	L
E	K	E	L	■	U	F	E	R	■	D	I	S	C	■	S	A	T	I	R	E	■	R	O	H	O	E	L
R	E	L	I	K	T	■	B	O	Z	E	N	■	H	A	S	T	E	N	■	L	A	K	E	N	■	R	■
R	■	O	■	O	E	S	E	■	U	■	Z	U	T	U	N	■	N	E	B	E	L	■	L	E	S	E	R
A	M	S	E	L	■	T	R	A	N	S	I	T	■	F	A	R	N	■	R	I	L	L	E	■	T	■	E
■	E	■	L	O	R	I	■	R	A	P	P	O	R	T	■	A	E	R	A	■	E	I	N	G	A	N	G
M	U	S	E	N	■	M	U	E	H	E	■	P	A	R	I	S	■	E	U	G	E	N	■	A	R	I	E
A	T	O	M	I	U	M	■	A	M	E	R	I	K	A	■	E	S	S	E	N	■	S	U	R	R	E	N
R	E	G	I	E	■	E	D	L	E	R	■	E	I	G	E	N	■	T	R	U	H	E	■	N	E	T	T

1=A, 2=H, 3=M, 4=T, 5=G, 6=S, 7=R, 8=L, 9=K, 10=O, 11=U, 12=W, 13=C, 14=I, 15=D, 16=F, 17=P, 18=B, 19=Z, 20=N, 21=E

SUDOKU

1	8	3	6	7	4	2	9	5
5	9	4	3	1	2	8	6	7
6	7	2	5	8	9	3	4	1
8	3	9	7	2	1	6	5	4
2	5	1	4	9	6	7	8	3
4	6	7	8	3	5	1	2	9
9	2	8	1	4	3	5	7	6
3	4	6	2	5	7	9	1	8
7	1	5	9	6	8	4	3	2

sizilianischer Geheimbündler | Kap auf Rügen | arbeitsscheu | | Oper v. Beethoven | grob gemahlenes Getreide | | Friedensnobelpreisträger 2007 (Al) | Wohlgeruch (franz.) | elegant und kostbar | Fluss zur Saale | | Laubbaum | | Affe, Weißhandgibbon | Indianerboot | | brit. Insel | | gewaltsame Wegnahme | griech. Vorsilbe: darauf, darüber | pers.-kaukas. Langhalslaute | Schmuckstein | | Geldaufwand | wildes Durcheinander | zauberhafte Gewalt | | männl. Betreuer von Kranken | d. Atomkern betreffend | | Sammlung von Schriftstücken

einteil. Schutzanzug (engl.) | italienischer Mandellikör | öffentlicher Frequenzbereich | bäuerl. Alleinnachfolger

Fahrzeugteil | Glaubensbekenntnis (lat.) | hebräisch: Sohn | Insel im Bodensee | undifferenziert | Naumburger Domfigur

Raum z. Speisenzubereitung | Konstrukteur / Computerdokument | nicht beeinflussbar, stur | Missfallen erregen / dt. Tenor (René)

immer | norddt.: Flaumfeder | Strom in Südostasien | norweg. Literat (Jonas) † 1908

altes Längenmaß | Linien a. d. Wetterkarte / grober Sand | Mittelmeerspeisefisch | Körper eines Lebewesens | früherer Lanzenreiter

geflügeltes Fabeltier | dt. Autorin (Eugenie) † 1887 | persönl. Fürwort (3. Fall) | ungarischer Männername | kleine Mahlzeit (engl.) | Arbeitsferien

Holzblasinstrument | lebenskräftig | nordamerik. Indianerstamm | Pass der Berner Alpen | eine Weltreligion | Birkengewächs

britische Königin † 1901 | span. Frauenname | bayer. u. österr.: knusprig | Vorname d. Schauspielerin Meysel † | Handelsbrauch (ital.) | Halbton über g

Donau-Zufluss in Österreich | Kfz-Z. Mali | lateinisch: im Jahre | Schienenverkehrsmittel (Pkw-Bef.) | hindernde Kraft

Singvogel, Laubsänger | Deckschicht | Frauenkurzname | best. Artikel (4. Fall) | ugs.: schwer arbeiten | Zeitungsspalte, Fach | Zeiteinheit

Handballbegriff | Kfz-Z. Indien / Luft holen | Felsstück | nicht klein

orientalischer Warenmarkt | früheres Maß für d. Überdruck | Öffnung auf Schiffen | schüchtern | süddt.: scharf gewürzt | poetisch: Nadelwald

lat.: Würfel | Popsänger (bürg. Name Johann Hölzel) † | Papiersorte | Elan, Schwung (amerik.) | Vogelnachwuchs

Hühnervogel | Webart; Gewebe | südwestdeutsche Landschaft | kleiner Junge (Kosewort) | engl.: Süden | Landbewohner | Strom in Südamerika

weibl. Vorname | Fleischgericht v. Drehspieß | Stadt in Friaul (Oberitalien) | digitales Datennetz (Abk.)

afroam. Klaviermusikstil (Kurzw.) | Stadt an der Riviera / Schauder, Schrecken | weibl. Vorname | ugs.: stechen

Hauptstadt von Graubünden | Schweinefettpolster | frühere schwed. Popgruppe | Vorname der Krimiautorin Christie † | Kurort in Graubünden (Schweiz) | nichts anderes, bloß | Figur in „Die Zauberflöte" | Paladin Karls des Großen | Fassseitenbrett | Hauptstadt von Jordanien | einer der Vornamen von Kisch † 1948 | gummiartiger Kunststoff | mittelital. Stadt

südamerik. Riesenschlange | Bergstock bei St. Moritz

unhandlich | dt. Schauspielerin (Anna) | Schmetterlingslarve / griech. Buchstabe | Sohn Noahs (A. T.) | bayer.: Biene | lateinisch: Gold | breiige Flüssigkeit (Bergbau) | ital. Hafenstadt

fränkisch: Hausflur | erwärmt | Gewürzpflanze | englische Biersorte

bitteres Erfrischungsgetränk | Behörde | Reformator aus Böhmen † 1415 | jetzt | franz. Jagdhund

großer, bunter Papagei | Hauptstadt von Uganda | veranlassen | lateinische Vorsilbe: drei

sl3223-75

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe enthalten Prospekte dieser Firmen:

Aldi
Rossmann
Netto
Lidl
Dänisches Bettenlager
Jibi
Zurbrüggen
Möbel-Boss
Takko
Marktkauf
Küchen Meyer
Decathlon
Postenbörse
Philipps
Edeka
B1
HBM Paderborn
Famila
Real
Trink Gut
apetito
Hagebaumarkt
Getränke-Partner
Möbelkreis
Aral-Center
toom
Rewe
K&K
Globus
Autohaus Brinker
NP
studio84
Autohaus Steinböhmer
Jawoll Sonderposten
Kolck Textilhaus
Hansel
Markant
Monika's Goldstube
Hit
Stabilo
WEZ
expert
Mense
Stadtverwaltung Brakel
Autohaus Jacobi
Rüsenberg
Möllenhoff
Roller
GVG Goldverwertung

Wir bitten um Beachtung.

Auflösung des Rätsels der vergangenen Woche

■	■	■	B	■	■	G	■	■	■	D	■	E	■	M	■	W	■	K	■	■	S	■	■	G	■	■	■	■	■	■
E	I	G	E	R	■	S	O	L	A	R	I	U	M	■	A	I	A	■	R	I	K	E	■	B	U	D	A	P	E	S	T
■	M	E	N	O	R	C	A	■	R	■	R	■	A	B	S	C	H	E	U	■	H	E	R	U	M	■	R	O	L	L	O
S	P	O	T	T	■	H	■	H	A	A	K	O	N	■	S	H	L	■	X	M	A	L	■	E	M	I	S	S	I	O	N
■	O	■	E	■	A	U	P	A	I	R										N	E	N	N	I	■	■	S	■	O	■
■	R	O	B	U	S	T	■	F	■	I										■	U	■	D	■	K	N	E	I	P	E	■
■	T	A	B	■	S	E	N	E	C	A										■	T	H	E	K	L	A	■	M	■	G	■
H	E	X	E	■	U	■	I	R	O	N										F	E	I	L	■	A	N	H	A	N	G	■
■	■	A	■	K	A	P	E	L	L	E										■	■	N	■	A	N	A	E	M	I	E	■
■	S	C	H	O	N	■	L	■	A	■										■	A	D	L	I	G	■	I	■	K	■	■
G	C	A	■	T	■	A	L	A	N	T										H	E	U	■	C	■	L	A	B	O	R	■
■	O	■	M	A	G	N	O	L	I	E										■	S	■	R	H	E	A	■	E	L	A	■
S	T	R	E	U	■	D	■	G	■	J										J	U	L	I	A	■	G	Y	R	O	S	■
■	C	■	M	■	B	O	L	E	R	O										■	N	■	E	C	C	E	■	G	■	T	■
T	H	E	O	D	O	R	A	■	A	■										A	G	A	T	H	E	■	W	A	B	E	■
■	■	G	■	■	E	N	D	U	N	G										■	■	N	■	■	R	E	I	M	E	R	■
■	F	E	S	C	H	■	E	R	I	E										W	E	D	E	L	N	■	E	T	O	N	■
■	I	R	L	■	M	U	N	D	■	S	■	H	■	N	■	■	F	■	R	■	■	L	■	L							
S	A	L	O	M	E	■	K	■	K	A	L	O	R	I	K	■	L	O	O	K	■	A	L	M							
■	■	I	■	I	■	P	E	I	N	E	■	F	■	C	A	T	O	■	S	A	L	S	A	■							
■	I	N	S	E	R	A	T	■	A	U	S	F	U	H	R	■	C	L	I	P	■	T	Y	P							
B	O	G	E	N	■	S	T	A	U	S	E	E	■	T	A	N	K	■	N	O	B	I	L	E							
■	N	■	M	E	S	S	E	■	F	E	R	N	O	S	T	■	E	R	E	K	■	K	A	R							

BESTATTUNGSINSTITUT
WILHELM WARBURG
Tel. 0 56 41/44 21
Gebr.-Warburg-Platz 4
»Raum der Stille«
Abschiedsräume mit Kühlung am Burgfriedhof

NACHHILFE HAUS
Inh. Dietrich Schacht
In Zukunft bessere Noten!
Professionelle Nachhilfe ab 8,60 €/Ustd.
Wir helfen Schülern von Klasse 1-13
Warburg · Marktstraße 11
(Eingang Kalandstraße)
☎ 0 56 41 / 4 05 89 33 · www.nachhilfe.haus

Hansestadt
WARBURG
Öffentliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Hansestadt Warburg
Warburg, den 14. Jni 2020

Bahnhofstraße 28 | 34414 Warburg | Tel. 0 56 41 / 92-0
Fax 0 56 41 / 92-582 | E-Mail: info@warburg.de | Internet:www.warburg.de

Hansestadt Warburg
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
Satzungsbeschluss und Inkrafttreten der Satzung über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles der Ortschaft Herlinghausen „Clasenberg“

Der Rat der Hansestadt Warburg hat in seiner Sitzung am 19.05.2020 folgenden Beschluss gefasst:
„Der Rat der Hansestadt Warburg beschließt, gemäß dem beigefügten Satzungstext die Satzung über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles der Ortschaft Herlinghausen „Clasenberg“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB zu erlassen. Die dazugehörige Begründung ist Bestandteil der Beschlussfassung.“

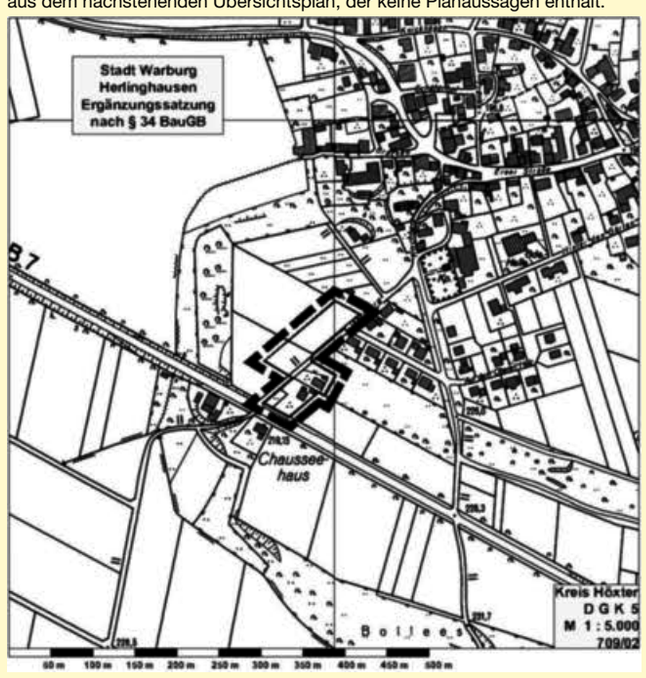
Übereinstimmungserklärung gem. § 2 Abs. 3 BekanntmVO NRW
Der Wortlaut der Satzung über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils der Ortschaft Herlinghausen „Clasenberg“ stimmt mit dem Beschluss des Rates der Hansestadt Warburg vom 19.05.2020 überein. Der Beschluss des Rates der Hansestadt Warburg über die Satzung über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils der Ortschaft Herlinghausen „Clasenberg“ ist ordnungsgemäß zustande gekommen. Es ist nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO NRW verfahren worden.
34414 Warburg, den 04.06.2020
Der Bürgermeister
gez. Michael Stickeln

Bekanntmachungsanordnung gem. § 2 Abs. 3 BekanntmVO NRW
Der Beschluss der Satzung über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils der Ortschaft Herlinghausen „Clasenberg“ wird hiermit gem. §§ 34 Abs. 6, 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekanntgemacht.
34414 Warburg, den 04.06.2020
Der Bürgermeister
gez. Michael Stickeln

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils der Ortschaft Herlinghausen „Clasenberg“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.
Die Satzung einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Warburg, Bahnhofstr. 28, Zimmer 316, während der Dienststunden Mo.-Fr. von 8.00-12.30 Uhr sowie Mo.-Do. von 14.00-16.00 Uhr von der Öffentlichkeit eingesehen werden. Über den Inhalt der Satzung und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Seit Montag, 16. März 2020, ist das Rathaus für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Stadtverwaltung bleibt aber aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern der Abteilung Stadtplanung unter der Tel.-Nr. 05641/92-316 oder per E-Mail n.buescher@warburg.de möglich ist. Es wird darauf hingewiesen, dass die Unterlagen in einem separaten Raum der Stadtverwaltung zugänglich sind. Der Raum darf aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge nur einzeln durch Bürger betreten werden. Fragen können telefonisch unter der angegebenen Rufnummer gestellt werden.

Der Geltungsbereich der Satzung liegt im südlichen Bereich der Ortschaft Herlinghausen entlang der Straße Clasenberg. Betroffen sind die Flurstücke 71 tlw., 70 tlw., 81 tlw., 471, 470, 469 und 485 in der Flur 1, Gemarkung Herlinghausen. Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung „Clasenberg“ ergibt sich aus dem nachstehenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält.



Hinweise:
Auf die Vorschriften des § 215 Baugesetzbuch (BauGB) wird wie folgt hingewiesen:
Unbeachtlich werden
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
Auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW wird hingewiesen:
Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Warburg, den 04.06.2020
Der Bürgermeister
gez. Michael Stickeln

Die Hansestadt Warburg sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!
Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. Das gilt auch für die bevorstehende Kommunalwahl in Nordrhein-Westfalen am 13. September 2020 beziehungsweise einer möglichen Stichwahl am 27. September 2020.
In Warburg werden noch zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer können sich alle Bürgerinnen und Bürger engagieren, die selbst wahlberechtigt sind und in Warburg wohnen. Wahlberechtigt ist, wer am 13. September 2020 das 16. Lebensjahr vollendet hat. Als Dank für den ehrenamtlichen Einsatz wird ein Erfrischungsgeld gezahlt.
Wer Interesse an einer Mithilfe hat, kann sich bereits jetzt bei dem Wahlamt der Hansestadt Warburg telefonisch unter 05641-92211 melden oder eine E-Mail an wahlamt@warburg.de senden. Eine Anmeldung kann auch direkt online auf www.warburg.de erfolgen.

Stellenangebote

Industrie sucht Fachkräfte!
Erlernen Sie einen zukunftssicheren Beruf durch Umschulung zum/zur
- Mechatroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

mit IHK-Abschluss, ab 06.10.2020 Sprachunterstützung möglich!
Vorbereitung auf IHK-Prüfung in **Metall- und Elektro-Berufen**
Fortbildungslehrgänge in **Metall • Elektro • SPS • CNC**
Förderung über Bildungsgutschein möglich!
bfw – Unternehmen für Bildung.
Alte Osnabrücker Str.15a I 33335 Gütersloh I Telefon 05241 740040
guetersloh@bfw.de I www.bfw.de
bfw Unternehmen für Bildung.

Jetzt beruflich neu orientieren!
BVWL NRW e.V. bietet Ihnen ab Herbst 2020 in Bielefeld folgende Umschulungen an:
✓ **Fachlagerist**
✓ **Fachkraft für Lagerlogistik**
✓ **Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleitung**
Jeweils mit Praktikum, IHK-Prüfung, u.v.m. Förderung möglich.
☎ 0521/560646-0 o. www.bvwl.de

Auf der Suche nach der optimalen Stelle?
Ist die Zeitung auch meine Nr.1!*

*Wie die meisten Stellensuchenden in Deutschland: Laut der aktuellen, repräsentativen Umfrage (02/2015) der „ManpowerGroup Deutschland“ ist die Tageszeitung unangefochten die beliebteste Quelle bei der Suche nach Stellenangeboten.
WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung

Betreuungsfachkraft
(m/w/d)
(Heilpädagoge, Heilerziehungspfleger, Erzieher, Sozialpädagoge o. ä.)
für unser **Wohn- und Therapiezentrum für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen „Haus am Scheid“ in Volkmarsen** in Teilzeit oder Vollzeit gesucht.

Ihre Aufgaben:
- Betreuung und Begleitung von Erwachsenen mit Autismus-Spektrum-Störungen
- Sozialtraining und Unterstützung der Bewohner bei den Aufgaben des täglichen Lebens
- pädagogische und pflegerische Maßnahmen
- enge Zusammenarbeit u.a. mit Ärzten und anderen sozialen Einrichtungen

Sie bringen mit:
- eigenständiges Arbeiten
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen
- wünschenswert: Erfahrungen, Fähigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit Menschen mit Behinderung

Das bieten wir:
- ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- leistungsgerechte und attraktive Vergütung
- ein aufgeschlossenes und freundliches Team sowie ein angenehmes Arbeitsklima
- professionelle Einarbeitung

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, gerne auch per E-Mail, an:
Internationales Bildungs- und Sozialwerk e.V.
„Haus am Scheid“
z. Hd. Frau Wilschewski
Lütersheimerstraße 19
34471 Volkmarsen
Tel. 0 56 93 / 9 18 81 90
E-Mail:
wilschewski@int-bsw.de
int-bsw Internationales Bildungs- und Sozialwerk e.V.

Mehr Infos gibt's unter
www.warburger-hanse.de
Warburger HANSE

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht
Interviewer (m/w/d)
für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort).
Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).
IfD **Institut für Demoskopie Allensbach**
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

mehr Infos?
www.warburger-hanse.de
Warburger HANSE

UNSER ERFOLG – IHRE CHANCE!
Wir sind ein erfolgreiches Filialunternehmen und beschäftigen an sechs Standorten insgesamt 130 Mitarbeiter. Unsere Kunden schätzen die Kompetenz unserer Mitarbeiter und das Leistungsvermögen der Einrichtungshäuser und Küchenstudios.
WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN EINTRITT:
1 ERFAHRENEN KÜCHENPLANUNGSPROFI (M/W/D) (KEINEN QUEREINSTEIGER)
1 SCHREINER FÜR MÖBEL- UND KÜCHENMONTAGEN (M/W/D)
1 AUSZUBILDENDEN ZUR FACHKRAFT FÜR MÖBEL-, KÜCHEN- UND UMZUGSSERVICE (M/W/D)
Rückfragen gerne unter Tel.: **05631 9587-10** bei Herrn Klug oder per Mail an f.klug@moebelkreis.de.
WEITERE INFOS UNTER: WWW.MOEBELKREIS-BRAKEL.DE
MÖBELKREIS
MÖBELKREIS Brakel GmbH & Co. - Warburger Straße 34 - 33034 Brakel

BSB
BSB – Steuerberatungsgesellschaft mbH
www.bsb-steuerberatung.de
bewerbung@bsb-steuerberatung.de
Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere Außenstelle in
Lübbecke
einen
Steuerfachangestellten (m/w/d)
Starten Sie Ihre Karriere bei uns und werden Sie Teil des BSB-Teams
Weitere Informationen finden Sie bitte unserer Internetseite:
www.bsb-steuerberatung.de

WARBURG-GELD
der Gutschein mit über 100 Möglichkeiten!

Warburger HANSE
gemeinsam mehr wert.
Erhältlich bei Karin Jakobs unter 05641/ 74 22 33 oder info@warburger-hanse.de*
Einzulösen nur bei den Mitgliedsgeschäften der Warburger Hanse
Alle teilnehmenden Geschäfte unter **www.warburger-hanse.de**
* Abzuholen bei Karin Jakobs - Mode die anzieht, Hauptstr. 31, nach telefonischer Absprache.

Kostenlose private Kleinanzeigen

Max. 4 Zeilen für folgende Rubriken (bitte ankreuzen):

○ Verkäufe ○ Fahrzeugmarkt ○ Unterricht
○ Kaufgesuche ○ Verloren / gefunden ○ Verschiedenes

DESENBERG BOTE

Anzeigentext
- per E-Mail an **anzeigen@westfalen-blatt.de** senden
- telefonisch unter **05 21 / 585-8** übermitteln
- oder ausgefüllten Coupon per Post an:
  WESTFALEN-BLATT Vereinigte Zeitungsverlage GmbH & Co. KG | Anzeigen | Sudbrackstr. 14 - 18 | 33611 Bielefeld

Anzeigenschluss: dienstags 15 Uhr

Ausgenommen sind gewerbliche Kleinanzeigen, Vermietungen und Immobilien. Jede weitere Zeile wird berechnet.

Ihre Kontaktdaten
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefonnummer
für eventuelle Rückfragen